

General-Anzeiger

23

Elberfeld
Hauptgeschäftsstelle u. Schriftleitung: Bismarckstr. 59
..... Fernsprecher Nr. 7000-7007

für Elberfeld-Barmen

(Allgemeine Zeitung für Berg und Markt - Vergleichende Nachrichten)

Barmen
Hauptgeschäftsstelle und Schriftleitung: Reuterweg 57
..... Fernsprecher Nr. 714 und Nr. 4997

Beilagen: Westdeutsche Illustrierte Zeitung - Das Technische Blatt - Westdeutsche Sport-Zeitung - Für unsere Frauen - Haus, Hof und Garten.

Anzeigenpreise: für 1 mm Höhe (26 mm breit) 15 Pfennig pro Zeile pro Tag. - Kleinanzeigen: 10 Pfennig pro Zeile pro Tag. - Anzeigenentwürfe sind sofort nach Empfang ohne Abzug zu senden. (Schlussfrist: 12 Uhr Mittags.) - Druckort: Elberfeld.

Berlin 1927
Geschäftsstelle und Schriftleitung: Unter den Linden 10a
Fernsprecher: Amt Zentrum Nr. 10428, 19459 und 974

Erscheint wöchentlich - Bezugspreis halbjährlich 1 Reichsmark. - Für Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen u. Plätzen u. für große Aufträge wird eine besondere Vereinbarung getroffen. - Bei Einnahme durch höhere Gewalt oder Streik können die Anzeigen nicht berücksichtigt werden. - Manuskripte werden nur zurückgegeben, wenn Rückporto beiliegt.

Nr. 161 - 40. Jahrgang.

Dienstag den 13. Juli 1926

Einselpreis 15 Pfennig.

General Seecht abermals Vorwand zu neuen Forderungen.

Eine Note der Militärkontrollkommission. -
Sie will ihr Verlangen verlängern und ändern.

GA Berlin, 12. Juli. (Eig. Drahtb.) Die kürzlich aufgetauchten ausländischen Blättermeldungen, daß die Vorkontrollkonferenz erneut einen Schritt in der Frage der Entwaffnung in Berlin unternehmen werde, haben sich nunmehr bestätigt. Wie wir erfahren, ist eine solche Note dem Auswärtigen Amt in Berlin übergeben worden. In dieser Note, die jedoch nicht von der Vorkontrollkonferenz, sondern von der interalliierten Militärkontrollkommission ausgeht, wird noch einmal zu der Entwaffnungsfrage Stellung genommen. Vor allem aber werden gewisse Forderungen zu der neuen Regelung der jetzigen Stellung des Generals von Seecht erhoben. Im Auswärtigen Amt ist man zurzeit mit der Überlegung der Note beschäftigt. Da Reichsminister Dr. Brüning gegenwärtig auf einer dienstlichen Rheinlandreise befindet, so ist mit einer Stellungnahme des Kabinetts vor Ende der Woche kaum zu rechnen.

Inhalt der Note

Die Note, die dem Deutschen Tagblatt, folgendes zu berichten: Sie fordert grundsätzlich organisatorische Änderungen und auch solche auf dem Gebiet der Truppenausbildung. Der Reichsminister hat die Note mit der Bitte an die Vorkontrollkommission von Seecht, Man sagt, daß seine unabhängige Stelle nicht besteht, sondern in verschiebener Form fortbesteht. Es wird verlangt, daß diese Stelle endgültig abgeschafft und alle Truppenverbände sowie Abteilungen des Reichswehrministeriums dem Ministerium unmittelbar unterstellt würden. Dies müßte durch ein Gesetz zum Ausdruck gebracht werden. Eine Regelung auf dem Verordnungswege genüge keineswegs. Aus den Ausbildungsvorschriften müßten alle die Bestimmungen verschwinden, in denen auf Waffen Bezug genommen würde, die die Reichswehr nach dem Versailles Vertrag nicht besitzen dürfe. Dazu gehörten Ausbildungs- und Verordnungsgrundlagen über Tanks, Flugzeuge, Aufschiffe, schwere Artillerie, Infanterie, Batterien und dergleichen. Auch die Bestimmungen, die sich nur auf die Abwehrmaßnahmen gegen diese Arten Waffen beziehen, dürften in den Vorschriften nicht vorhanden sein, da sie unwirksam die Möglichkeit böten, die Beziehungen mit der Angriffs- oder Verteidigungsweise dieser Waffen vertraut zu machen.

Wieder wird in der neuen Note die Behauptung aufgestellt, daß es immer noch Verbände gibt, die sich mit rein militärischen Dingen befassen. In diesem Zusammenhang wird behauptet, daß sich in Deutschland ein besonders organisierter Grenzschutz befände, der aus ehemaligen Offizieren und Unteroffizieren sowie wehrhaften Mannschaften zusammengefaßt sei. Dieser Grenzschutz sei auf der einen Seite eine in sich geschlossene Formation, arbeite aber auf der anderen Seite im engen Zusammenhang mit der Reichswehr.

Ob sich der Inhalt der Note mit den vorstehenden Angaben der „Deutschen Tageszeitung“ deckt, muß abgewartet werden, bis der Text in der deutschen Übersetzung vorliegt. Selbstverständlich ist über die Fragen der Reichswehrorganisation und der deutschen Kriegsmaterialeinrichtungen zwischen den unabhängigen Stellen des Reiches und den Ententeorganisationen verhandelt worden, denn so lange noch Überreste der interalliierten Militärkontrollkommission in Deutschland sich befinden, werden sie schon, um ihren Existenzzweck nachzuweisen, immer etwas zu beanstanden finden. Aufeinander will man nun in Paris verhindern, daß Deutschland nach seinem Eintritt in den Völkerbund von der Militärkontrollkommission befreit und nur noch teilweise einer Kontrolle des Völkerbundes unterworfen wird, und man sucht daher nach einem Vorwand, um die Befreiung der Kontrollkommission zu verzögern. Vielleicht hat auch die Tatsache, daß die Haltung der deutschen Delegation bei den Genfer Abrüstungsverhandlungen den Mangel an gutem Willen bei den anderen Regierungen aufdeckte, zu der Aufstellung der jetzigen Forderungen beigetragen. Wie erinnert, haben selbst französische Militärs während der Verhandlung des Völkerbundes zugegeben, daß die Entwaffnung Deutschlands durchgeführt sei, und daß jetzt nur noch nebensächliche Streitfragen bereinigt werden müßten. Schließlich muß man sich auf der Gegenseite doch auch vor Augen halten, daß durch ihre Haltung

die September-Tagung des Völkerbundes gefährdet wird und Deutschland nicht in den Völkerbund eintreten kann, ehe es dafür gesichert ist, daß immer neue Beschwerden und Forderungen aufstehen. Für die deutsche Regierung besteht die selbstverständliche Pflicht, sich mit aller Entschiedenheit neuen Forderungen zu widersetzen, namentlich solchen, wie dem Verbot, sich mit Abwehrmaßnahmen gegen unerlaubte Waffen zu beschäftigen, das aller Kernpunkt der Sache ist. Während die anderen Staaten, allen voran Frankreich, aber in gleichem Maße Italien und Polen, ihre Abwehrkraft zu halten und mit den modernsten Kampfmitteln auszurüsten, will man uns demgegenüber Ehrlosigkeit, auch in der Abwehr, angedeihen. An solche Widerständigkeit vermag man kaum zu glauben.

Eine offizielle Darstellung.

TU Berlin, 13. Juli. (Drahtb.) Zu den neuen Entwaffnungsforderungen schreibt die „Tägliche Rundschau“, die bekanntlich dem Außenminister Stresemann nahesteht: Bei der Behandlung dieser Angelegenheit wird man nicht außer acht lassen können, daß es sich um eine Aktion der Kontrollkommission, d. h. also um eine technische Angelegenheit handelt. Aber auch wenn man diesen Umstand in Betracht zieht, wird man doch nicht verkennen können, daß es sich um einen sachlich durchaus ungegründeten Vorstoß handelt, den wir mit aller Entschiedenheit zurückweisen müssen. - Wieder die Stellung des Generals von Seecht: Ist, wie bekannt, schon vor Monaten eine Vereinbarung erzielt worden. Den Forderungen der Vorkontrollkonferenz wurde damals durch eine Verordnung Rechnung getragen, die die Stellung eines Chefs der Heeresleitung aufhob und Herrn von Seecht dem Reichswehrminister unterstellte. Es erscheint durch nichts gerechtfertigt, daß die Kontrollkommission diese Frage von neuem aufrollt, nachdem die damals gefundene Lösung der Streitfrage sich schon monatelang in Geltung befindet. Von deutscher Seite besteht nicht die geringste Veranlassung, neuen Beanstandungen in dieser Frage Raum zu gewähren. Die Tägliche Rundschau kommt dann zu dem Schluss: Es würde zweifellos eine schwere Belastung der Völkerbundspolitik bedeuten, wenn Deutschland nun noch die Erfahrung machen müßte, daß die Militärkontrollkommission darauf ausging, die Entwaffnungsfrage wieder aufzurollen und Streitfragen von neuem aufzuwerfen, die zwischen der deutschen Regierung und der Vorkontrollkonferenz längst geregelt worden sind. Wenn man die Angelegenheit von diesem Gesichtspunkt aus betrachtet, so wird man wünschen müssen, daß aus der Note der Kontrollkommission keine weiteren Konsequenzen gezogen werden. Man ist auf deutscher Seite offenbar gewillt, die Beschwerden der Kontrollkommission der politischen Atmosphäre zu entnehmen. Öffentlich richtet auch die Gegenseite ihr Verhalten so ein, daß neue politische Spannungen vermieden werden.

Primo de Rivera in Paris.

Ein Zwischenfall beim Empfang.

WTB Paris, 13. Juli. (Funkdruck.) General Primo de Rivera ist gestern Abend in Begleitung seines Sohnes und des spanischen Vorkontrollers in Paris, Cuinones de Leon, in Paris eingetroffen. Zum Empfang hatten sich Ministerpräsident Briand, der Kriegsminister, Marschall Petain und eine Reihe französischer und spanischer Persönlichkeiten auf dem Bahnhof eingefunden. Beim Verlassen des Bahnhofs wurden von mehreren Zuschauern feindliche Rufe und Pfeife ausgeblasen, was zur Verhaftung von 17 Personen führte. Es kam hierbei zu einem Handgemisch. Bei dem Vorfall verletzten wurden. Mehrere Verhaftete, darunter ein Spanier und ein Engländer, wurden in Haft gehalten. Erleichterung soll, wie verlautet, dem Kriegsgericht übergeben werden.

General Primo de Rivera wird während seines Aufenthalts in Paris in der spanischen Vorkontrollkommission Wohnung nehmen.

Eine Aufruf gegen Rivera.

GA Paris, 13. Juli. (Eig. Drahtb.) In Vortier Spanien veröffentlichte heute der spanische Schriftsteller Blasco Ibanez einen offenen Brief, in dem er seine persönliche Überzeugung über den Vorkontrollkommissioner, den „Spanischen Vorkontrollkommissioner“ (N) von Republikanismen bekämpft, in Spanien im Gefängnis, weil sie eine

Verhinderung gegen das Direktorium und besonders gegen Primo de Rivera angestreift haben sollen. Diese Gefährdungen sind Schriftsteller, Professoren, Offiziere der Armee, die wirklich national sind und deren Verbrechen lediglich darin besteht, daß sie die Tyrannen verurteilen und die wollen, daß das Land zu einem verfassungsmäßigen Leben zurückkehrt. Ich mache mich zum Sprachrohr von Hunderttausenden von Spaniern, die seine Möglichkeit haben, ihre Gedanken in einem Lande zum Ausdruck zu bringen, wo die Presse überaus nicht existiert. Primo de Rivera realisiert lediglich durch Monarchie. Er sagt, was er will, und niemand ist imstande, ihm zu antworten. Sie wissen, daß in Spanien heute niemand eine Zeitung oder ein Buch ohne Zustimmung einer Zensur veröffentlichen kann, die schimmernd ist als irgendwas anderes. Primo de Rivera hat in Spanien erlassen lassen, daß das Direktorium in Paris 600.000 Befehlen ausgeben darf, um in der Presse die Rede Alfonso XIII. vorzubereiten. Die Freunde des Direktoriums verbreiten diese Nachrichten mit Vergnügen; denn als gute Deutschen werden sie sie darin ein Mittel, die französische Republik lächerlich zu machen. Unsere Freunde haben keinerlei Erklärung für die augenblickliche Haltung gewisser Zeitungen von Paris, die noch vor wenigen Monaten die Politik des Direktoriums hart angegriffen. Primo de Rivera sagt jetzt, die Rede nach Paris zu machen, indem er, wie es heißt, die Arbeiter sich zur Ruhe macht, die durch ständige Mühe vor der Reise des Königs in Paris getroffen wurden. Sie verstehen, wie traurig es etwas für uns Professore und spanische Schriftsteller ist, die wir in Frankreich wohnen, und die wir diese Republik genau so lieben, als wenn es die unsere wäre.

Berfall

der englischen Gewerkschaftsallianz?

GA London, 13. Juli. (Eig. Drahtb.) Es wird berichtet, daß die Industrielle Allianz zwischen den Gewerkschaften der Bergarbeiter, der Eisen- und Stahlgewerkschaften und der Transportarbeiter sowie der Metallarbeiter, die kurz vor dem Streik gegründet wurde, wieder aufgelöst werden soll.

Unveränderte Einstellung.

WTB London, 13. Juli. (Funkdruck.) Die Lage in den Kohlenbergbezirken ist im

Das englisch-französische Schuldenabkommen unterzeichnet.

Verminderung der französischen Schulden um 60 v. H.

GA London, 12. Juli. (Eig. Drahtb.) Das britische Schatzamt teilt folgende offizielle Note mit: Caillaux und Churchill haben sich völlig über alle noch schwebenden Fragen geeinigt. Ein Abkommen ist unterzeichnet worden, dessen Text morgen Abend veröffentlicht wird.

GA London, 13. Juli. (Eig. Drahtb.) Caillaux wird London heute vormittag 9 Uhr wieder verlassen. Obwohl die Einzelheiten des französisch-englischen Schuldenabkommens erst am Nachmittag offiziell bekannt gegeben werden, gibt der „Daily Express“ längere Mitteilungen. Die französischen Zahlungen werden erst im Jahre 1926-27 in Höhe von 4 Millionen Pfund einsehen, die sich allmählich auf 12½ Millionen Pfund im Jahre 1931 steigern. Dem Vertrag sind vier Anhänge beigefügt, die sich auf folgende Punkte beziehen:

1. Bei einer Abschwächung der Zahlungsfähigkeit Frankreichs wird England die deutschen Reparationszahlungen mit Berücksichtigung berücksichtigen.
2. England stellt eine Transferklausel zu, die die Erhaltung der Frankenswährung berücksichtigt.
3. Frankreich erhält die Erlaubnis, die in der Bank von England deponierten 55½ Millionen Goldpfund zurückzukaufen, die als Sicherheit für Anleihen während des Krieges hinterlegt worden sind.
4. Ein Abkommen zwischen der Bank von England und der Bank von Frankreich.

Caillaux nahm gestern Abend an einem Bankett teil, zu dem die meisten großen Bankiers von London geladen waren. Daran anschließend sind die Kreditverhandlungen mit London eröffnet worden. Was das gestern unterzeichnete Schuldenabkommen anlangt, so erzählt man, daß Caillaux und Churchill nachträglich übereingekommen sind, das Abkommen nicht vor Donnerstag bekannt zu geben. An diesem Tage wird es sowohl in der französischen Kammer wie im englischen Unterhaus eingebracht werden. Ueber die großen Zinsen des Abkommens wird bekannt, daß die französische Schuld eine Verminderung von 60 Prozent erfahren hat, so daß Frankreich von den deutschen Reparationsleistungen, die nach 1928 1300 Millionen Goldmark jährlich betragen, ungefähre die Hälfte ausgeben haben wird, um so wohl England wie Amerika zu bezahlen.

wesentlichen unverändert, und von einer beginnenden Rückkehr der Bergleute zur Arbeit ist bisher nicht die Rede. Nur in Barnscliffe haben sich seit der vorigen Woche 500 Arbeitswillige gemeldet, so daß dort jetzt 2500 Mann beschäftigt sind.

Ministerbeteiligung

an Privatgesellschaften.

Ein Antrag der Arbeiterpartei abgelehnt.

GA London, 13. Juli. (Eig. Drahtb.) Das Unterhaus hat gestern den sozialistischen Antrag mit 341 gegen 95 Stimmen abgelehnt, worin die Bildung einer Untersuchungskommission vorgeschlagen wurde, um die Zahl der Minister zu prüfen, die gleichzeitig in Verwaltungsgremien von Gesellschaften sitzen. Der Antrag war gegen Baldwin und Neville Chamberlain gerichtet.

Telegraphischer Austausch zwischen dem Reichspräsidenten und Coolidge.

WTB Berlin, 13. Juli. (Drahtb.) Anlässlich des Festes der 150. Wiederkehr des amerikanischen Unabhängigkeitstages hat zwischen dem Reichspräsidenten und dem Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika folgender Telegrammwechsel stattgefunden:

„Zur 150. Wiederkehr des Tages, an dem die Vereinigten Staaten von Amerika ihr nationales Leben begannen, beehre ich mich, Ihnen, Herr Präsident, und dem amerikanischen Volke meine und des deutschen Volkes aufrichtige Glückwünsche auszusprechen.“ (ges.) v. Hindenburg, deutscher Reichspräsident.

Die Antwort des amerikanischen Präsidenten lautet:

„Ihr Erscheinen beehre ich mich, meinen und meiner Landsleute warmen Dank für die Glückwünsche auszusprechen, die mir aufrichtig begrüßt haben.“ (ges.) Calvin Coolidge.

GA London, 13. Juli. (Eig. Drahtb.) Ueber Einzelheiten des Vertrages verläßt man: Da das Londoner und Washingtoner Abkommen auf dem Grundsatze der Gleichbehandlung beruht, erhält damit Frankreich einen Schritt, mit dem es die Revision des Washingtoner Abkommens verlangen kann. Die höheren Zahlungen Frankreichs an England sollen auf spätere Jahre verschoben werden. Der Moratoriumscharakter der Regelung soll noch besonders darin betont sein, daß Frankreich in seinem laufenden Finanzjahr nur eine halbe Jahresrate von zwei Millionen Pfund Sterling zahlt.

TU London, 13. Juli. Wie die Morgenblätter melden, erklärte Caillaux, er hoffe, daß das, was erreicht worden sei, günstig für den Frankenswährung einwirken werde. Er sei aber, wie er abschließend hinzufügte, nicht Herr und Meister über die Dörfer. Caillaux betonte weiter Churchills Lebenswürdigkeit und sagte, er sei so angenehm berührt von dem Ergebnis seines Besuches, wie das nur möglich sei, wenn man etwas unterzeichnet habe, was an und für sich nicht sehr angenehm sei.

Die Sicherheitsklausel

nicht ganz nach Wunsch.

TU Paris, 13. Juli. (Funkdruck.) Ueber die Unterzeichnung des englisch-französischen Abkommens wird von der französischen Presse in nicht ganz einheitlicher Weise berichtet. Nach dem „Echo de Paris“ hätte Caillaux nicht die volle Sicherheitsklausel erhalten, wie sie das Parlament verlangt hat. Erleichterungen seien nur vorgeschlagen, wenn die deutschen Zahlungen auf einen ganz tiefen Stand sinken würden. Dann werde es sich voraussichtlich auch nicht um eine Revision der sämtlichen Zahlungen handeln. Etwa die Hälfte der Jahresleistungen werde unabhängig bleiben. Ein Ausgleich für die verminderten Zahlungen während des Moratoriums werde erst von der 30. Jahreszahlung an stattfinden.

Immer tieferer Frankenkurs.

GA Paris, 12. Juli. (Eig. Drahtb.) Die ungewisse parlamentarische Lage und die an der Börse bekannt gewordenen nicht gerade zureichenden Nachrichten aus London führten nachdrücklich zu einem neuen starken Frankenkurs. Der französische Frank wurde heute Abend mit 197 zum Pfund notiert und hat damit einen neuen Rekordtiefstand erreicht.

SALON AUSVERKAUF

Damen-Wäsche

Trägerhemden aus gutem Chiffon	1.95, 1.25,	75 _h
Untertailien reich mit Spitze garniert	2.95, 1.95,	1.25
Taghemden mit Klappelspitze und Feston		2.95
Nachthemden Kimonoform mit Feston oder Spitze	4.90, 3.90,	2.95
Hemdchusen in weiß und farbig, mit Spitze	3.90,	2.95
Prinzeßbröcke mit Feston	5.90, 4.90,	3.90
Morgenjacken mit Spitze		4.90

Einzelne bessere und elegante
Damen-Wäsche weit unter Preis

Badewäsche

Gummi-Badehauben im Beutel		50 _h
Posten Fantasie-Badehauben Stück		95 _h
Dam.- u. Herr.-Badeanzüge 4.90, 2.95		1.95
Badetücher weiß oder weiß-bunt	5.90, 3.90,	1.95
Bademantel u. Capes 19.75, 15.75		13.75

Bettwäsche

Kissenbezüge festoniert	1.95, 1.65,	95 _h
Paradekissen mit Klappel-Spitze und Einsatz		3.90
Bettbezüge 130/200, aus solidem Chiffon		6.90
Posten Ueberschlagjacken Plumeaux, angestäubt, weit unter Preis		

Taschentücher

Damentaschentücher Batist, mit farbiger Kurbelkante		5 _h
Kindertaschentücher aus gutem Linon, mit eingewebtem Rand		10 _h
Damentaschentücher aus gut. Batist, mit Hohlraum u. farb. Häkelzacke		12 _h
Herrentaschentücher weiß und mit bunt eingewebter Kante..		15 _h
Herrentaschentücher aus gutem Batist, mit Hohlraum und farbigem Rand		25 _h
Damentaschentücher Batist, m. gest. Ecke, rein Lein., Hohl. u. Spitz.-Ecke		25 _h
Herrentaschentücher rein Mako, eleg. Ausföhr., gestreift u. kar.		50 _h



Damen-Schürze
aus gutem Stamosen und Cre-
tonne, hübsch garniert. 75_h



Damen-Schürze
a. weiß. Hemden- u. Jumper-
form mit Sticker-Einsatz. 65_h



Damen-Schürze
a. gut. Stamosen u. Batist, mit
Hohlraum und Violant-Garnitur 65_h

Nicht nur

die billigen Preise dieses Angebots
sind von Wert

Sondern was

wir alles zu diesen niedrigen Preisen
bringen ist eine Leistung

und warum

können wir dieses? Weil wir durch zen-
tralisierten Millionen-Einkauf die enorm
billigen Einkaufs-Preise erzielen.

Weißwaren

Rohnessel 80 cm breit, gute Gebrauchsqualität	Meter 38,	28 _h
Wäschetuch gute solide Qual., 80 cm brt.	Mtr. 48,	36 _h
Wäschetuch kräftige Ware, 80 cm breit.	Meter 68,	58 _h
Rein Mako 80 cm breit, für eleg. Wäsche, Meter 95,		68 _h
Rohnessel für Bettwäsche, 160 cm breit Meter 88 _h , 140 cm breit	Meter	75 _h
Chiffon gute Qual., für Bettwäsche, 160 cm breit 1.25, 130 cm breit	Meter	89 _h
Bettdamast gestreift, 160 cm breit, Meter 1.78, 130 cm breit	Meter	1.28
Haustuch 150 cm breit, bek. gute Qual.	Meter	1.25
Halbleinen für Betttücher 150 cm breit.	Meter 1.85,	1.45
Seidenbatist weiß, 115 cm breit, gute schweiz. Qual., Mtr.		95 _h
Voll-Volle gute schweiz. Qual., weiß, 115 cm breit.	Meter	1.25
Biber gebleicht, 80 cm breit, solide Qual.	Meter 85,	64 _h
Handtuchgebild weiß Gerstenkorn mit Rand	Meter 43, 28,	22 _h
Handtuchgebild weiß Gerstenkorn mit Rand, 56 cm breit, Mtr.		48 _h
Handtuchgebild weiß Halbleinen 45 cm breit	Meter	58 _h
Handtuchgebild grau rein Leinen, 60 cm breit.	Meter	95 _h
Grubentuch blau kariert, 56 cm breit, Mtr. 0.46, ca. 48 cm breit.	Mtr.	38 _h
Wischtüchgebild rot kariert, ca. 60 cm breit 46 _h , 48 cm breit.	Mtr.	38 _h
Wischtüchgebild rot kariert. Halbleinen, 60 cm breit	Mtr.	68 _h
Wischtücher rot □, ges. u. gebünd., 55x55 28 _h , 45x45		18 _h
Wischtücher rein Leinen, ges. u. gebündert, 55x55 cm		58 _h
Handtücher halbleinen, Gerstenkorn u. Dreil, ges. u. geb., ca. 48x100 Stck.		75 _h
Mitteldecken bedruckt, neue Muster, 80x90 cm, Stück		95 _h
Kaffee-Gedeck Halbl., 125x160 cm, m. 6 Serv.	Gedeck	6.90
Tischtuch solide Dreil-Qualität, 130x160 cm 2.45.	110x150 cm	1.95
Servietten zu obigen Tüchern, 60x60 cm 0.48.	60x50 cm	40 _h
Tischtuch Halbleinen, 130x160 cm 2.95.	110x150 cm	2.45
Damast-Tischtücher schöne Blumenmuster, 130x165 3.50, 110x150		2.75

TIETZ

A.-G. - ELBERFELD

Aus dem Gerichtssaal.

Elberfeld, 13. Juli.

Ein „nettes“ Familiensoberhaupt.
Angetrunken und verärgert, vergriff sich der Maurer Luigi G. von Elberfeld am 16. Mai abends an seinem kleinen Schwestern, des, wie immer, bei ihm im Zimmer schlief. Er schlug es und trat es mit beschützenden Händen. Auf das Geschrei des kleinen ihm dessen Mutter hinzu und nun kam es zwischen den beiden Eheleuten nach kurzen Auseinandersetzungen zu einer Schlägerei. Dabei sog die Frau den kürzeren und rief um Hilfe. Ihre erwachsene Tochter, Stiefmutter des G., eilte hinzu und als sie ihren Stiefvater zur Tür hinausdrängte, erhielt sie von diesem einen Messerschlag quer über das linke Handgelenk. Das Messer hatte eine Schere durchschnitten und die Pulsader verletzt. Die Verletzte ist immer noch nicht wieder arbeitsfähig. Auch die Frau des Missetätigen hatte einen Messerschlag am linken Arm. Sie hatte ihn erst verspürt, als sie ihre schwerverletzte Tochter zum Arzt begleitete. G. erhielt gestern vom Schöffengericht sechs Monate Gefängnis.

Aus falscher Diebe zum Diebe.

80 Kleider, 2 Mäntel, 3 Röcke, 14 Wolldecken und 8 Hüte entwendete die Verkäuferin Elli W. von Elberfeld nach und nach der Firma D. bei der sie als Verkäuferin schon längere Zeit tätig war, verpackte die Sachen und unterhielt sie mit dem Geschäft, wie sie gestern vor dem Schöffengericht bekannte, ihren arbeitslos gewordenen, aber auch arbeitscheuen Verehrer. Sie wurde unter weitgehender Zuhilfenahme mildernder Umstände zu einem Monat Gefängnis verurteilt. Nachträglich wird nun auch noch ihrem Verehrer wegen Anstiftung oder Beihilfe der Prozeß gemacht werden.

Falsch gerechnet.

Mehrere Gartenhäusern erbrach der Schlosser Wilhelm R. aus Barmen in der Nacht zum 16. Juni dort in der Schönebeckerstraße. Viel war es nicht, was er mitnahm: nur zwei Tischdecken, eine Toppe und sonst noch einige Kleinigkeiten. Er wurde noch in derselben Nacht abgefaßt und mußte sich jetzt wegen Einbruchdiebstahls vor dem Schöffengericht verantworten. Anzeichennd hat er schon öfters als „Kriminalstudent“ Gerichtsverhandlungen beigegeben, aber er hat aus eigenen Urteilen etwas gelernt, denn er brachte vor, eingetrocknet sei er nur, um nicht unter freiem Himmel schlafen zu müssen, der Gedanke, zu schlafen, sei ihm erst nachher gekommen. Im solchen Falle liegt nämlich nach der Rechtsprechung nur gewöhnlicher, einfacher Diebstahl vor. Aber er erreichte mit seiner Rechtskunde nichts, denn wenn er nur hätte schlafen wollen, bräuhete er doch nur ein Gartenhäuschen aufzubrechen. Da er schon verurteilt ist, erhielt er neun Monate Gefängnis.

Einbruchdiebstahl.

Nicht weniger als zwölf schwere Diebstähle verübte in den beiden Monaten Februar und März d. J. immer zur Nachtzeit, gemeinsam mit zwei noch jugendlichen Burken, die demnächst vom Jugendgericht ihre Denksätze erhalten werden, der 23 Jahre alte Lagerarbeiter Karl St. aus Elberfeld. Er war der Anführer. In der Hauptsache war es ihnen um Lebensmittel zu tun, hier und da fanden sie aber auch kleinere und größere Geldbeträge. Ferner nahen sie ein Fahrrad und in einem Falle Tabakwaren im Werte von etwa 300 Mark. Der Wert ihrer gesamten Beute belief sich auf mehr als 1000 Mark. Als Dieb machte sich, teils mehr, teils weniger, mitteilbar der Händler Ernst R. und dessen Ehefrau sowie die Ehefrauen Hugo S. und Peter W., sämtlich aus Elberfeld. Das erweiterte Schöffengericht verurteilte die Diebe gleichmäßig zu je drei Monaten, St. zu achtzehn Monaten Gefängnis.

Vermisstes.

Verunglückte Waidler.

WTB Berlin, 13. Juli. Auf einer Halbhoofahrt auf der hochgehenden Elbe, die zwei Gymnasien unternehmen hatten, verlor das Boot. Einer der beiden, ein 18-jähriger Gymnasiast, wurde von dem Strudel in die Tiefe gezogen und ertrank.

Wahnsinn-Ringel.

TU Stuttgart, 13. Juli. (Hunfpruch.) Heute nacht flogen zwei in voller Fahrt befindliche Motorräder, die zusammen mit fünf Personen besetzt waren, zusammen. Der Fahrer des einen Rades wurde sofort getötet, während die übrigen vier Personen mehr oder weniger Verletzungen erlitten.

Ein unruhiger Waidler.

WTB Berlin, 13. Juli. Der jüngst verhaftete Raubmörder Raupen, dem vier Morde und 20 Raubungen nachgewiesen wurden, ist laut W. Z. im weiteren Verlaufe des Verfahrens durch fünf weitere Morde belastet worden. Es wurde nachgewiesen, daß Raupen mit einem Genossen im Juni 1925 im hiesigen Kreis ein Geschäft überfallen, sämtliche fünf Bewohner ermordet und das Haus in Brand gesetzt hat.

Einbrecherfreiheit.

„Guten Morgen, Herr Nachbar.“
BB Berlin, 13. Juli. Über ein reichliches Maß von Unvorsichtigkeit verfügte ein Einbrecher, der mit seinem Helfer zusammen den Schriftsteller Hanns Kräh in der Hamburgerstraße heimlich. Als ein Mieter des Hauses gestern morgen um 6 1/2 Uhr auf die Treppe hinaustrat, sah er auf dem Boden einen elegant gekleideten jüngeren Mann stehen, der ihn höflich mit „Guten Morgen, Herr Nachbar“ begrüßte. Der Mieter dachte der Begegnung weiter keine Bedeutung. Wenige Minuten später sah die Wirtin zwei Männer mit Koffern vor dem Hause stehen, sie riefen eine vorübergehende Ausbrecherin an und führten

davon. Erst als ein Verwandter Kräh's im Laufe des Vormittags erschien, um nach der zurzeit unbeaufsichtigten Wohnung zu sehen, entdeckte er, daß Einbrecher eingedrungen waren und wertvolle Beute gemacht hatten. Gestohlen wurden nur Teppiche von hohem Wert. Es wurde weiter festgestellt, daß die beiden Diebe gegen 11 Uhr vormittags noch einmal vor dem Hause waren, um nachzusehen, ob sich ein zweiter „Zug“ ermöglichen ließe. Da inzwischen der Einbruch aber entdeckt worden war, mußten sie verschwinden.

Kampf zwischen Waidler und Girschemer.

GA Weiden, 12. Juli. In der vorgeschlagenen Nacht drangen in die Radfabrik Bodet vier gut gekleidete, maskierte und bewaffnete Männer ein, die es offenbar auf die Kassenschatulle abgesehen hatten. Sie wurden von einem Waidler bemerkt. Es kam zwischen beiden Parteien zu einem regerregten Feuergefecht, bei dem der Waidler einen Wund am Kopf erhielt. Einer der Banditen wurde später noch mit der Waffe vor dem Gesicht in einem Kornefeld aufgefunden. Die drei anderen Räuber entkamen unerkannt.

Der Schnellzug Dombesola-Mailand in großer Gefahr.

WTB Rom, 12. Juli. Der Schnellzug Dombesola-Mailand entgleiste gestern mittag am Lago Maggiore in der Nähe von Arona. Der Zug fuhr etwa 400 Meter mit 70 km. Geschwindigkeit außerordentlich des Geleises und brachte den Wagen hinabstürzen. Der Reisenden demütigte sich eine Wunde. Dem Lokomotivführer gelang es jedoch, den Zug noch rechtzeitig zum Stehen zu bringen und eine Katastrophe zu verhüten.

Kolnischmuggel am Bodensee.

GA Stetten, 12. Juli. Am Bodensee ist man einem großen Kolnischmuggel auf die Spur gekommen. Eine ausgedehnte Schmugglerbande hat schon seit Monaten in zahlreichen Fällen Koln, Gold und Silber von Deutschland nach Österreich geschafft, von wo aus dann die Sachen ins innere Österreich und nach dem Balkan verschoben wurden. Es sind bereits Verhaftungen vorgenommen worden.

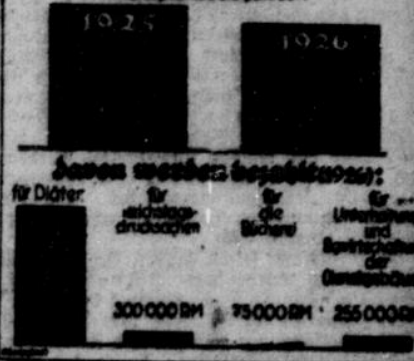
Der Fremdenstapel als Seilerei.

Michael Terry, der schon von einer Automobiltour durch Nordbrasilien nach London zurückgekehrt ist, weiß allerlei Groteskes über die Sitten und Gebräuche der Eingeborenen zu erzählen, denen Leben sich noch völlig auf der Naturstufe der Steinzeit befindet. Merkwürdig ist vor allem auch die Gefühlsregung der Wilden, das Menschenhaar zu seilen auszuspinnen. Der Mann ist durch wüstenes Gammeln besetzt, aber das Haar seiner Frau und ihrer weiblichen Angehörigen nach freiem Willen zu verfilzen. Ohne jede Hemmschwellen greift er in das Haar der Frauen, rafft eine Handvoll zusammen und schneidet es mit einem gefädelten Stein so geschickt ab, wie es nur ein Friseur mit einer

Was kostet der Reichstag?



Gesamtkosten:



Die Gesamtkosten des Reichstages sind für 1926 mit rund 75 Millionen Mark veranschlagt. Davon sollen gezahlt werden rund 54 Millionen Mark. Aufwandsentschädigungen (Kosten) an die Mitglieder des Reichstages, 300.000 Mark für die Herstellung der umfangreichen Reichstagsdrucke, 75.000 Mark für die Druckkosten, 75.000 Mark für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Dienstgebäude, der Reichstagsbibliothek, der Reichstagskassen, der Reichstagsbibliothek etc. Ein Abgeordneter erhält zur Zeit eine Aufwandsentschädigung von 618 Mark monatlich. Von diesem ist, daß es viermal 111 Monate, 15 Monate und 191 Monate beträgt. Die Kosten für das Parlament werden auf 1.100 Millionen Mark geschätzt.

Stoffe für Damen und Herren
Frühed. später trägt Oskar Stoffe jeder!
A. Korten **Stoffe** Wollwaren
Elberfeld, Poststraße 10, 1. Etage.

Zum Schluß des Ausverkaufs

Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag

Herren-Anzüge untergewöhnlich billig!!!

Wir bringen während der letzten Ausverkaufstage noch einen kleinen Posten Anzüge — Restbestände aus einzelnen Serien — zum Verkauf, welche wir ganz besonders billig abgeben. Dieselben werden ab besonderen Ständern verkauft, und sind, da es sich nur noch um einzelne Größen handelt, im Schaufenster nicht ausgestellt.

Herren-Anzüge	Herren-Anzüge	Herren-Anzüge	Herren-Anzüge
starke Bastwaren	Nadelstreifen	schön gem. kräftige Ware	helle, milde u. dunkle Farb.
4 15.—	4 19.—	4 29.—	4 39.—

Beachten Sie unsere Auslagen in den Fenstern 5, 6 u. 7, wir bringen darin in sehr schöner Anmaltung Anzüge und Mäntel in gediegenen erprobten Qualitäten in den Preislagen von..... 49.— 59.— 69.—
Unsere besondere Leistung: blaue Anzüge, reines Kammgarn in Schuß u. Kette 79.—
Etwas ganz Hervorragendes finden Sie in unseren Preislagen 89.— 98.— 108.—
Es handelt sich hier um ganz besonders sorgfältig gearbeitete Anzüge aus unseren eigenen Werkstätten, wirklicher Ersatz für Maß, reinwoll. Kammgarn, prachtvolle Muster.

Fritzsche

Elberfeld
Wall 32.

Ferner empfehlen wir als besonders preiswert:
Sport-Anzüge
Jagd-Anzüge
Impr. Mäntel
Reise-Ulster
Loden-Mäntel
Gummi-Mäntel
Wind-Jacken
Lüster-Joppen
Wasch-Joppen

Versäumen Sie nicht, uns zu besuchen, wir stellen Sie zufrieden —

Karten im Vorverkauf bei Kretzenstein, Barmen
Altermarkt; Sporthaus Deuß und Turnhalle Becking
hauerstraße zum Preise: Triebst. 0,50, 0,75, 1,00, 1,25, 1,50,
2,00, 2,50, 3,00. An der Kasse 1,50, 2,00, 2,50, 3,00.



Kolonialwarenmarkt

KABLO

Das Parfüm f. Allen
 Hermann, Marktstr. 36-38 - Ebn. Gindanbrunn.

*Weg in allen übrigen
Abteilungen einrichten
da Preisermäßigung!
Im neuen Geschäft
nur neue Ware!*

Saison - Ausverkauf!

Die gesamten Rest-Bestände in
Kinder- und Backfisch-Garderobe
sind ohne Rücksicht auf den früheren Wert **bedeutend im Preise heruntersgesetzt.**

Serie I 3⁹⁰	Serie II 6⁹⁰	Serie III 9⁹⁰	Serie IV 19⁹⁰
--	---	--	--

Westen und Pullover,
für Knaben und Mädchen,
frische Farben. Mädchenkleider
in kariert Zephir. Baumwoll.
Museline - Waschseide. Weiße
Vell-Kleider.

Mädchen-Mäntel,
uni und gemustert. Regen-
mäntel, imprägniert, hübsche
Karos. Mädchen - Wollkleider,
beste Verarbeitung. Pullover
und Westen, Münchener Art,
hochparierte Dessins.

**Mädchen- und Backfisch-
Woll-Kleider,**
uni und kariert. Reinwollene
Muselin-Kleider. Ganz elegante
Waschkleider, hell- und mittel-
farbig. Mädchen-Strickkleider,
nur bestes, haltbares Material.
Mädchen-Mäntel in Tuch und
Gabardine.

Backfisch-Jackenkleider,
reine Woll, jugendliche Form
mit Plissé-Rock. Hochelegante
Creme de chine u. Samt-Kleider,
nur mod. Farben. Mädchen- und
Backfisch - Wollkleider, erstes
Fabrikat. Baby-Mäntel, Modell-
Genre. Mädchen- u. Backfisch-
Mäntel. Chlke Reise - Mäntel.
Ripe-Mänt. mit Plisségarnierung.

Für die Reise neu eingetroffen: Hochparierte Knaben-Strickanzüge, mit kurzem und
langem Arm, entzückende Pastell-Farben. — Weiter-Mäntel, Bulgaren-Kleider, Hüte, Mützen.

Charlotte Kaufmann

Herzogstr. 42
ELBERFELD
W.-Rathenastr. 43

Sport- Anzüge

mit 2 Hosen

mit Koller u. Falten, aus Cord, Gabar-
dine u. pr. Homansen-Stoffen, gute
strapazierfäh. Ware. Mk. 75.- bis 85.-

Anzahlung Mk. 20.-
 Anzahlte Sachen werden sofort abgegeben.
 Nur eigene Fabrikation in Berlin
 daher gut u. billig.

Bergische
Bekleidungs-Centrale

Elberfeld, Friedrichstr. 69, 1. Etage,
 (gegenü. d. Rathaus) Samstags durchgehend geöffnet.

Beobachten Sie

und Sie werden feststellen, daß der General-Anzeiger
 für Elberfeld-Barmen das wirksamste Anzeigenblatt
 des Wuppertals ist. (Auflage über 60000 Exemplare)



Wohnzimmer
 sehr schön, hell, mit
 Parkett, Kamin, etc.
 Preis 1200 Mk.

Küche
 modern, mit
 Kamin, etc.
 Preis 800 Mk.

Wohnzimmer
 sehr schön, hell, mit
 Parkett, Kamin, etc.
 Preis 1200 Mk.

Küchen

schwere Ware, äußerst
preiswert abzugeben.

Reinhardt & Dickamp,

Elberfeld, Kipdorf 69/71.

STUCKAMP-SALZ

wird heute ein feinstes Salz
 aus dem Wuppertal, in jeder Apotheke und Drogerie
 erhältlich. Preis 2.50 Mk. und 5.00 Mk.

stuckampfen!

für 5 Pfennig pro Tag!

Kunden, die sich noch heute eine gute
 Gelegenheit machen, in jeder Apotheke und Drogerie
 erhältlich. Preis 2.50 Mk. und 5.00 Mk.

Generalvert.: Gottfried Schopen, Düsseldorf-Oberkassel
 Drakestr. 6. — Telefon 1504.

Bergisch Land

Nr. 161 - 1926

Beilage zum General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen

Dienstag, 13. Juli

Aus den Gemeinde-Verwaltungen.

Wipperfurth, 13. Juli. Nach zweimonatiger Pause tagte gestern die Stadtverordnetenversammlung wieder. Abends durch einen Todesfall und wegen eines Mitgliedes am zwei Tage vorher gestorben. Die Festsetzung der Erbschaftsteuer soll demnächst erfolgen. Wahlen für die nächsten Jahre sind in die nächsten Monate angesetzt. Die Wahlberechtigten sind zu diesem Zweck in die Wahlbezirke eingeteilt. Die Wahlberechtigten sind zu diesem Zweck in die Wahlbezirke eingeteilt. Die Wahlberechtigten sind zu diesem Zweck in die Wahlbezirke eingeteilt.

Wipperfurth, 13. Juli. In der letzten Gemeinderatsversammlung wurde der Haushaltsplan für das nächste Jahr beschlossen. Der Haushaltsplan für das nächste Jahr ist mit 1.000.000 Mark veranschlagt. Der Haushaltsplan für das nächste Jahr ist mit 1.000.000 Mark veranschlagt. Der Haushaltsplan für das nächste Jahr ist mit 1.000.000 Mark veranschlagt.

Wipperfurth, 13. Juli. In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde der Haushaltsplan für das nächste Jahr beschlossen. Der Haushaltsplan für das nächste Jahr ist mit 1.000.000 Mark veranschlagt. Der Haushaltsplan für das nächste Jahr ist mit 1.000.000 Mark veranschlagt. Der Haushaltsplan für das nächste Jahr ist mit 1.000.000 Mark veranschlagt.

Vom Bliz erschlagen.

Wipperfurth, 13. Juli. Bei einem Gewitter wurde im benachbarten Feldhausen der Knecht Heinrich Rapp auf der Wiese vom Bliz getroffen und sofort getötet.

Mit dem Rade gestürzt.

Wipperfurth, 13. Juli. Auf der Heisterstraße kam gestern ein Radfahrer in einer scharfen Kurve mit seinem Rade zu Fall und trug erhebliche Verletzungen an Armen, Händen und Füßen davon.

Wieder ein Automobilunfall.

Wipperfurth, 13. Juli. In der Nähe von Dörfel wurde ein unbekannter Mann von einem Auto überfahren und schwer verletzt. Er liegt unter anderem einen Schädelbruch davon. An seinem Aufkommen wird gezweifelt.

Opfer der Ruhr.

Wipperfurth, 13. Juli. Beim Baden in der Ruhr erkrankte ein 16-jähriger Lehrling aus Wipperfurth an der Ruhr und starb nach kurzer Zeit.

Tödlicher Unglücksfall.

GA Wipperfurth, 13. Juli. Die mit dem diesjährigen Jubiläumsspektakel des hiesigen Schützenvereins verbundene Kirmes hat gestern mittag gegen 12 Uhr ein Todesopfer gefordert. Der 40-jährige Glaserhändler Fiedler aus Wipperfurth kam bei dem Versuch, seine Maschine mit der Starkstromleitung zu verbinden, einer nicht isolierten Stelle der elektrischen Stromleitung zu nahe. Er erhielt einen Schlag, der seinen sofortigen Tod herbeiführte.

Überfall auf Schupo-Beamte.

GA Wipperfurth, 13. Juli. In der Auguststraße wurden zwei hiesige Schupo-Beamte von mehreren Burken angefallen und geprügelt. Ein in der Nähe befindlicher Knecht der Schupo eilte zur Hilfe herbei. Auch dieser wurde von den Burken angegriffen, worauf einer der Beamten das Schutzwort schrie und einen der Burken an Kopf und Arm verletzte. Das inoffizielle benachrichtigte Polizeikommando verhaftete zwei der Täter. Ein Schupo-Beamter trug ebenfalls eine Kopfverletzung davon.

Die Jungen in klingen den Berge.

Wipperfurth, 13. Juli. Das Ergebnis des Schützenfests des R.-S.-S. "Lützow" am Sonntag ist folgendes: 1. Klasse: 1. Preis: Wipperfurth; 2. Preis: Wipperfurth; 3. Preis: Wipperfurth; 4. Preis: Wipperfurth; 5. Preis: Wipperfurth; 6. Preis: Wipperfurth; 7. Preis: Wipperfurth; 8. Preis: Wipperfurth; 9. Preis: Wipperfurth; 10. Preis: Wipperfurth.

Wipperfurth, 13. Juli. Bei einem in Wipperfurth stattgefundenen Schützenfest errang der Wipperfurth unter Wipperfurth 1. Preis, 2. Preis, 3. Preis, 4. Preis, 5. Preis, 6. Preis, 7. Preis, 8. Preis, 9. Preis, 10. Preis.

Entscheidung nach 20 Jahren.

GA Wipperfurth, 13. Juli. In der seit zwei Jahrzehnten schwebenden Frage des Anschlusses des Wipperfurth an den Wipperfurth wurde am Sonntag eine einstimmige Entscheidung gefasst. Der Wipperfurth wurde dem Wipperfurth angeschlossen.

Ministerbesuch in der Klingenstadt.

Besprechungen wegen der Städtevereinigung.
Der Regierungspräsident wird deutlich.

GA Wipperfurth, 13. Juli. Der preussische Wohlfahrtsminister Hirtzler war gestern in Wipperfurth. In seiner Begleitung befanden sich Staatssekretär Schmidt und der Wipperfurth. Am Sonntag fand nach einer Besprechung bei der Städtevereinigung eine Besprechung der Städtevereinigung. Die Städtevereinigung wurde am Sonntag in Wipperfurth abgehalten.

Bege zu einer Verständigung zu kommen. Die Regierung wolle keinen Zwang. Seine in der vorigen Woche gegenüber den Wipperfurth geäußerten Erklärungen ergänzte der Regierungspräsident dahin, dass, wenn alle Gemeinden, mit Ausnahme von Wipperfurth, sich für den Städte-Zusammenchluss erklärten, auch die Wipperfurth die Frage nicht mehr beeinflussen werde.

Dies bedeute praktisch, dass die Städtevereinigung gewillt ist, die Vereinigung auch gegen den Willen von Wipperfurth vorzunehmen, wenn das Wipperfurth Stadtparlament der Städtevereinigung zustimmt. Durch diese Erklärungen des Regierungspräsidenten dürfte die heute nachmittag folgende Entscheidung im Wipperfurth Stadtrat beeinflusst werden.

Am Anschluss an die Besprechungen fand ein Besuch von Schloss Burg statt, wo nach Besichtigung des Schlosses ebenfalls eine Anzahl von Fragen der Wohlfahrtspflege, besonders der Erwerbslosenfürsorge, erörtert wurde.

Hierbei erklärten sich 1636 für und 974 gegen den Anschluss an den Wipperfurth. Die Städtevereinigung des Industriearbeiterverbandes erklärt, dass sie im Sinne dieser Urabstimmung tätig sein und die Geschlossenheit der Vereine erhalten wolle.

Reichtünne Schützen.

Wipperfurth, 13. Juli. Als der Kaufmann H. Fischer aus Wipperfurth auf der Fahrt nach Wipperfurth mit seinem offenen Auto an der Wipperfurth vorbeifam, fielen fünf hintereinander drei Schüsse aus dem Wipperfurth. Er wurde von einem Schützen in den Oberarm getroffen und erlitt eine leichte Verletzung. Die Kugel wurde entfernt. Sie stammt aus einem Wipperfurth. Der Wipperfurth wurde in Wipperfurth im Wipperfurth getroffen.

Unfälle.

Wipperfurth, 13. Juli. Am letzten Sonntag waren hier zwei Unfälle zu verzeichnen. Nachmittags gegen 6 Uhr stürzte auf der Wipperfurth ein Wipperfurth. Ein Wipperfurth wurde von einem Wipperfurth getroffen. Ein Wipperfurth wurde von einem Wipperfurth getroffen. Ein Wipperfurth wurde von einem Wipperfurth getroffen.

Ein Retter in der Not.

GA Wipperfurth, 13. Juli. In der Schützenstraße von Wipperfurth in Wipperfurth brach ein Feuer aus. Es brannte die ganze Wipperfurth. Ein Wipperfurth wurde von einem Wipperfurth gerettet. Ein Wipperfurth wurde von einem Wipperfurth gerettet. Ein Wipperfurth wurde von einem Wipperfurth gerettet.

Vom Zuge überfahren.

Wipperfurth, 13. Juli. Sonntag nacht wurde der Kaufmann H. Fischer aus Wipperfurth von einem Zug überfahren. Er wurde von einem Zug überfahren. Ein Wipperfurth wurde von einem Zug überfahren. Ein Wipperfurth wurde von einem Zug überfahren.

Zweifache Verleihung der Rettungsmedaille.

GA Wipperfurth, 13. Juli. Am Sonntag überbrachte Landrat Dr. Haarmann der Wipperfurth Peter Fischer im Auftrage der Staatsregierung die Rettungsmedaille. Die Wipperfurth wurde von einem Wipperfurth gerettet. Ein Wipperfurth wurde von einem Wipperfurth gerettet. Ein Wipperfurth wurde von einem Wipperfurth gerettet.

Die Strafanträge.

GA Wipperfurth, 13. Juli. Der Wipperfurth wurde von einem Wipperfurth gerettet. Ein Wipperfurth wurde von einem Wipperfurth gerettet. Ein Wipperfurth wurde von einem Wipperfurth gerettet. Ein Wipperfurth wurde von einem Wipperfurth gerettet.

DIE LETZTEN TAGE des diesjährigen JULI-AUSVERKAUFS

müssen Sie noch unbedingt wahrnehmen. Die Angebote für die Schlußtage bringen Ihnen wertvolle Waren zu selten wiederkehrenden Preisen. - Wenn Sie sich davon überzeugen wollen, dann müssen Sie meine Schaufenster besichtigen.

Nur einige Beispiele:

Handgest. Tischdecken die allerbeste Tuch-Qualität, mit herrlichen Stickereien, in vielen Farben, nur wertvolle Stücke, zum Ausschauen.....	10.-	Kochellein.-Tischdecken schwere Qualitäten, mit waschbaren Stickereien, in vielen Mustern, 130/160 cm groß, zum Ausschauen.....	3.-	Leder-Kissen Musterstücke, aus Wild-, Nappa- und Glacéleder, mit Daunen und Wolle gefüllt, wertvolle Stücke, zum Ausschauen.....	6.-	Gardinen-Reste Musterstücke, in verschiedenen Längen, nur prima Qualitäten, zum Ausschauen.....	50
Dekorationen aus Reststücken angefertigt, entzückend, moderne Formen, reich mit Fransen garniert, in vielen modernen Mustern, 3teilig 12....	8.-	Madrasstoffe hellgründig, moderne, buntfarbige Muster, Indanthrenfarb, licht- und sonnenecht...Meter	50	Fenster-Mäntel Schutz gegen Wind, schwere Wollqualitäten, in vielen Farben und Mustern 100/150 groß.....	3.-	Diwan-Decken durchgewebte, schwere Qualitäten, mit langen Fransen, volle Größe.....	10.-

HERSTHAL Barmen, Wupperstr. 15

Das einzige und größte Spezial-Haus für Gardinen - Teppiche - Dekorationen

THE BOSTON AND FALMOUTH

Die glückliche Geburt einer strammen Tochter
zeigen in dankbarer Freude an
Willi Grünwald u. Frau
Eberfeld, im Juli 1926.

Die glückliche Geburt eines prächtigen Sonntagsmädels
zeigen hocherfreut an
Dr. Erich Hoffmann und Frau
Barmen, den 11. Juli 1926
Parkstraße 9

Die glückliche Geburt eines strammen Mädels
zeigen in dankbarer Freude an
Hermann und Helene Terjung
Barmen, den 12. Juli 1926
Neuerweg 48, 2. St. Stadt. Krankenanstalten.

Statt Karten
Margot Spier
Dr. jur. Walter Rosenbaum
Verlobte
Barmen, Haspelstr. 57
Stettin, Kaiser Wilhelmstr. 95
Empfang: Sonntag den 18. Juli

Alexander Stoezel
Wilhelmine Stoezel geb. Leitzsch
geben ihre Vermählung bekannt
Eberfeld, Siegfriedstr. 67 L

Statt Karten
Otto Kromberg
Grete Kromberg geb. Sönneken
Vermählte
Barmen, den 14. Juli 1926

Statt Karten
Hans Lindscheidt
Helene Lindscheidt geb. Schulz
Vermählte
Barmen, den 14. Juli 1926

Heute morgen um 5 Uhr verschied plötzlich und unerwartet infolge Herzschlages mein lieber, herzenguter Mann, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel
Wilhelm Schaper
im Alter von 64 Jahren.
In tiefer Trauer:
Frau Emma Schaper
geb. Schröder
und Familie.
Barmen-Wichl., den 12. Juli 1926.

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag dem 15. Juli, nachm. 5 1/2 Uhr, vom Sterbehause Wichlinghauserstr. 108 aus.
Sollte jemand aus Versehen keine Anzeige erhalten, so bitten wir, diese als solche zu betrachten.
Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Verein der Freidenker für Feuerbestattung
Ortsgruppe Eberfeld
(über 5000 Mitglieder in ganz Deutschland)
Der Verein gewährt nach demnächst
kostenlose Einschöpfung
Verstorbener jeden Alters binnen 24 Stunden werden Aufnahme vom 3. Beerdigungstag an.
— Kirchenaustritt Bedingung —
Kustoden und Aufnahmen durch Frau Emma Schaper, Eberfeld, Siegfriedstr. 67 L, 2. St.

Am Freitag nachmittag verstarb nach längerem Leiden unser früherer langjähriger Chef
Herr Benjamin Menko
im 79. Lebensjahre.

Er war uns stets ein väterlicher Freund und treuer Berater, der für jedermann ein offenes Herz und eine gebende Hand hatte. Tief betrübt stehen wir an der Bahre dieses trefflichen Mannes, dessen Andenken bei uns stets lebendig bleiben wird.

Die Arbeiter u. Arbeiterinnen der Firma Gebr. Menko.
Barmen, den 12. Juli 1926.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme sowie für die wunderbaren Blumen-spenden beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen sprechen wir hiermit allen unseren tiefgefühlten Dank aus.
Frau Alma Hermann
Bernhard Hermann
Erich Hermann.
Eberfeld, den 12. Juli 1926.

Für die uns beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen in so reichem Maße erwiesene Teilnahme sprechen wir allen Verwandten und Bekannten unseren tiefgefühlten Dank aus.
Frau Ernst Paas
Ilse Paas.
Eberfeld, den 12. Juli 1926.

Danksagung.

Hierdurch sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere dem Herrn Lehrer Jungblut von der Freien Schule Eichenstr. für seine sinnreichen und teilnehmenden Worte, sowie dem Männer-Gesangsverein Viktoria Beierode und der Firma, sowie den Angestellten und Arbeitern der Firma Fritz Nohs, Langerfeld, am Grabe meines lieben Mannes für die reichen Kranz-spenden und herzliche Teilnahme unseren innigsten Dank.
Wwe. Richard Möller
und Tochter.
Barmen-Langerfeld, den 12. Juli 1926.

Nachruf

Plötzlich und unerwartet verschied am 9. Juli unser lieber Kollege
Herr Abtler
Wilhelm Schultes

Wir werden diesem pflicht-treuen und beliebten Kollegen einen Platz in unserem Herzen bewahren.
Die Kollegen der Nordstadt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange meiner lieben Frau, unserer guten Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, sprechen wir allen Verwandten und Bekannten, dem M. G. Hevelia sowie Herrn Pastor Grunemeyer für seine tröstlichen Worte am Grabe unseren innigsten Dank aus.
Alfred Langenloper
Familie Fritz Peters.
Eberfeld, den 13. Juli 1926.

Benachrichtigung!

Am Dienstag dem 24. August 1926, nachm. 5 Uhr, findet im Waidhof Festliche Beerdigung statt. Die Beerdigung der in der Zeit vom 16. Juli 1926 bis zum 10. Juli 1926 in benachbarten Bahnhöfen und Stationen der Eisenbahn S. G. B. und der Straßenbahn Barmen-Eberfeld liegen geblieben, Gegenstände fließt, soweit sie von den Verstorbenen bis dahin nicht zurückgefordert, werden.
Eberfeld, den 12. Juli 1926. 17381
Schwebebahn Barmen-Eberfeld, Barmen, S. G. B. Eisenbahn Barmen-Eberfeld.

Zwangs-Versteigerung.

Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, wird in Barmen
1 Bandstuhl
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert. Zeitpunkt der Auktion: 107.
Klein, Obergerichtsbockler.

Zwangs-Versteigerung.
Am 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden in Barmen, Barmenstraße 1, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden im Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden im Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden im Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden im Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden im Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden im Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden im Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden im Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden im Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden im Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden im Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden im Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden im Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden im Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden im Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden im Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden im Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden im Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden im Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden im Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden im Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden im Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden im Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden im Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden im Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden im Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. d. M., vorm. 11 Uhr, werden im Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung

Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Freiwill. Versteigerung.
Am Mittwoch dem 14. Juli 1926, vorm. 11 Uhr, werden in der Waidhof, Barmen, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert:
1. Kammerstufen,
Kühnhold, Obergerichtsbockler.
Fr. K. 8806d

Saison-Ausverkauf

Große Preisermäßigung
für
Kleider, Jackenkleider, Mäntel, Blusen
Besondere Gelegenheit für Modelle

Alex Koch Nachf.
Eberfeld, Schloßbleiche 2, Eingang Café Kremer

D. Kretsch 28. August. — Nach Südamerika: Westküste ab Bremen; a) durch den Panamakanal; D. Anstalt 28. Juli; D. Neger 28. Juli; D. Sprengel 28. Juli; b) durch die Magellan-Strasse; D. Poselund 28. Juli; D. Tarpin 28. August. — Nach Zentralamerika und Mexiko ab Bremen: D. Bebra 28. Juli. — Nach Nordamerika: Westküste ab Bremen; D. Witram 28. Juli. — Fruchtfahrt: Canarische Inseln nach Bremen-Hamburg: wöchentlich. Dienst. — Nach der Levante ab Bremen: 14tägige Abfahrten. — Nach Finnland ab Bremen: 14tägiger Dienst nach allen Hauptstädten. — Nach Rostock ab Bremen: Abfahrten alle 8 Tage. — Nach Leningrad ab Bremen: Abfahrten alle 8 bis 14 Tage. — Nach England ab Bremen: 8 bzw. 4 Abfahrten in der Woche. — Nach Afrika ab Hamburg: D. Henner 28. Juli; D. Wigbert 28. Juli; D. Livadia 28. Juli; D. Usarano 28. Juli; D. Irngard 28. Juli.

Die Kapitalerhöhungen bei den Schiffsahrt-Gesellschaften.

Die Aufsichtsratsitzung des Norddeutschen Lloyds in Bremen beschloß, einer auf den 2. August einzuberufenden außerordentlichen Generalversammlung die Erhöhung des Grundkapitals um einen Betrag von bis zu 11 Millionen RM. Stammaktien und von bis zu 343 750 RM. Vorzugsaktien unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre vorzuschlagen. Die aus der Bewilligung vom 17. Dezember 1924 noch nicht begebenen restlichen 12 Millionen RM. Stammaktien, zuzüglich eines Nominalbetrages von einer Million RM. aus der neuen Bewilligung, sollen von einem Konsortium übernommen und den Aktionären zum Kurse von 110. bei voller Dividendenberechtigung für 1926 in der Weise zum Bezuge angeboten werden, daß auf vier alte Aktien eine junge Aktie entfällt. Die damit hereinkommenden neuen Mittel sollen dem weiteren Ausbau des Unternehmens dienen. Die Begebung und Verwendung der restlichen neuzubewilligten 10 Millionen RM. Stammaktien, deren Bewilligung die erforderliche Bewegungsfreiheit bei eintretendem Bedürfnis geben soll, soll der Beschlußfassung des Aufsichtsrates und des Vorstandes vorbehalten bleiben. Die neuzugebenden Vorzugsaktien werden wieder von der Bremer Reederei-Vereinigung, A.-G. übernommen werden. Das begebene Stammkapital des Norddeutschen Lloyds wird sich demgemäß auf 65 Millionen RM. erhöhen. Für einen weiteren Betrag von 10 Millionen RM. soll die Begebung vorbehalten bleiben.

GA Zu der Kapitalerhöhung der Hapag hören wir noch, daß die neuzugebenden Aktien vom 1. Juli 1926 ab dividendenberechtigt sein sollen. Außerdem soll die Hauptversammlung den Aufsichtsrat ermächtigen, Schuldverschreibungen bis zum Betrage von 6 Millionen RM. über die dem Aufsichtsrat im Paragraphen 6 der Satzungen gezogenen Grenzen hinaus auszugeben. Zu dem Ankauf der Schiffe „Resolute“, „Reliance“ und „Cleveland“ durch die Hapag ist weiter zu sagen: Die Verhandlungen, die zwischen der Hamburg-Amerika-Linie und den Harriman-Schiffahrtsinteressen Ende Februar in London stattfanden, kamen, vorbehaltlich der Zustimmung der beiderseitigen Hauptversammlungen, zu dem Ergebnis, daß seitens Harriman die drei Schiffe an die Hamburg-Amerika-Linie verkauft werden. Wie erinnert, wurde vor sechs Jahren zwischen Harriman und der Hapag ein Gemeinschaftsvertrag geschlossen, der auf 20 Jahre befristet ist und eine Beteiligung der beiden Partner zu je 50 Proz. an den von der Hamburg-Amerika-Linie vor dem Kriege betriebenen Linien vorsah. Dieser Vertrag ließ bei der weiteren Entwicklung den Wunsch nach einer Umgestaltung aufkommen, die man in dem Ankauf der Schiffe zu finden glaubt. Hierbei sollte, wie bisher, der rein deutsche Charakter der Hamburg-Amerika-Linie vollständig erhalten bleiben. Es sollen aber auch die Vorteile der internationalen Zusammenarbeit gesichert bleiben. Deshalb ist vereinbart worden, daß das Stimmrecht der Aktien, die als Kaufpreis in Harriman Besitz übergehen, bei der Verwaltung der Hapag bleibt, und daß die amerikanischen Geschäftsfreunde, einschließlich des Herrn W. A. Harriman, in dem Verwaltungsrat der United America Line, die weiterhin als Generalagent der Hapag in den Vereinigten Staaten fungieren, ihre Sitze beibehalten. Da für den Ankauf der drei genannten Schiffe die verfügbaren Mittel wohl ausreichten hätten, muß man annehmen, daß weitere große Transaktionen bei der Hapag und auch beim Norddeutschen Lloyd bevorstehen. In Berlin spricht man von neuen Fusions-

plänen, jedoch sind das bisher lediglich Gerüchte. Die „Reliance“ wird am 27. dieses Monats in Hamburg den Flaggenwechsel vornehmen. Der Dampfer „Cleveland“ wird am 6. und der Dampfer „Resolute“ am 10. August unter deutscher Flagge ausgehen.

Aus der Industrie.

Kabelwerk Barmen, A.-G., Barmen-R. In der gestrigen HV. wurde mitgeteilt, daß der bisherige Aufsichtsrat sein Amt niedergelegt hat. Die Aktienmehrheit ist in andere Hände übergegangen. Wie von der Verwaltungseite weiter bemerkt wurde, sind inzwischen die zwischen Geschäftsleitung und dem früheren Aufsichtsrat schwebenden Differenzen bis auf eine verhältnismäßig geringe Sache beigelegt. Neu in den Aufsichtsrat wurden gewählt: Direktor Weenhold (Bremen), Dr. Heidkamp (Recklinghausen) und W. Duntz (Hannover). Wie noch auf Anfrage hin mitgeteilt wurde, haben sich Umsatz und Auftragsbestand etwas gehoben.

Rheinisch-Westfälische Kalkwerke in Dornap. Wie wir erfahren, wird die Gesellschaft, von deren Aktien ein erheblicher Prozentsatz sich in den Händen verschiedener Werke der Vereinigten Stahlwerke befindet, durch die Errichtung dieses Unternehmens in ihrer Selbständigkeit in keiner Weise berührt werden. Thyssen, Phoenix und auch die anderen Werke werden wie bisher an der Dornaper Gesellschaft beteiligt bleiben. Das am 30. Juni abgelaufene Geschäftsjahr hatte zwar weiterhin unter den Schwierigkeiten zu leiden, die in der Montanindustrie bestehen und verminderten Bedarf an Dolomit und ähnlichem Material zur Folge hatten. Immerhin ist mit der Möglichkeit zu rechnen, daß die Dividendenzahlung wieder aufgenommen werden kann.

Berliner Wertpapierbörse.

GA Berlin, 13. Juli. (Eig. Drahtb.) Nachdem am der Vörsen ein etwas unsichere Tendenz zutage getreten war, eröffnete die Börse den offiziellen Verkehr einheitlich fester. Die Führung hatten wiederum Bankaktien, Montanwerte und Farbenaktien. Die Umsätze waren heute wesentlich größer als an den beiden vorangegangenen Börsentagen. Die Kaufaufträge stammten größtenteils aus Kreisen der Provinzpublika, auch die Berücksichtigung schritt zu neuen Käufen, da die Medioliqutation als glatt abgewickelt gilt. Bemerkenswert ist die Haltung der Bankaktien, insbesondere diejenige der Deutschen Bank, die offenbar dem Kurse der Darmstädter und Nationalbank allmählich näherzukommen suchen. Etwas günstiger wurden die Verhältnisse bei Rombacher beurteilt, zumal, da verläutete, daß in dieser Angelegenheit noch nicht das letzte Wort gesprochen sei. Die Transaktion blieb am Schiffsahrtaktienmarkt ohne Einfluß, da sie an der Börse trotz aller Demotischen schon seit Wochen erwartet wurde. Chemische Werte, die zunächst größeres Geschäft hatten, bei Kurssteigerungen von 1,5 auf 3 Prozent, Farbenindustrie sogar 5 Prozent, waren späterhin vernachlässigt. Elektrizitätsaktien gleichfalls vernachlässigt bei Kurssteigerungen bis zu 4 Prozent. Schiffsahrtaktien nur mäßig gehoben. Am Bankaktienmarkt hatten Deutsche Bank die Führung mit einer Steigerung um 5 Prozent. Barmer Bankverein plus 2,5 Prozent. Textilwerte lagen überwiegend abgeschwächt.

Im Verlauf war die Haltung der Börse schwankend, aber eher leicht nachgebend. Das Geschäft war recht still. Der Kassamarkt war überwiegend abgeschwächt. Am Markt der unnotierten Werte waren die Kurse bei sehr geringem Geschäft fast unverändert.

Am Geldmarkt besteht ein unverändert starkes Angebot in kurzfristigen Mitteln. Tagesgeld zu 4 bis 5 Prozent zu haben, Monatsgeld bedingt 5,5 bis 6,5 Prozent, Privatskonten unverändert für beide Sichten 4,5 Prozent.

Die französischen, belgischen und italienischen Devisen unterliegen starken Schwankungen. Heute machte sich zunächst im Gegensatz zu gestern besonders bei dem belgischen Franken eine kräftige Erholung geltend. Die Unterzeichnung des französischen-englischen Abkommens führte nur zu einem vorübergehenden Stillstand in der Abschwächung. Eine Erholung des französischen Franken blieb aus, weil die Frage der Währungsanerkennung noch immer ungeklärt ist.

Die Börse schloß nicht einheitlich, überwiegend aber leicht nachgebend.

Berliner Freiverkehrskurse vom 13. Juli.									
Adler-Kohle	35,2	Laroché & N.	32,0	Rosenberg	30,0	Stom. Salp.	70,0		
Adler-Kohle	35,2	Laroché & N.	32,0	Rosenberg	30,0	Stom. Salp.	70,0		
Adler-Kohle	35,2	Laroché & N.	32,0	Rosenberg	30,0	Stom. Salp.	70,0		
Adler-Kohle	35,2	Laroché & N.	32,0	Rosenberg	30,0	Stom. Salp.	70,0		
Adler-Kohle	35,2	Laroché & N.	32,0	Rosenberg	30,0	Stom. Salp.	70,0		
Adler-Kohle	35,2	Laroché & N.	32,0	Rosenberg	30,0	Stom. Salp.	70,0		
Adler-Kohle	35,2	Laroché & N.	32,0	Rosenberg	30,0	Stom. Salp.	70,0		
Adler-Kohle	35,2	Laroché & N.	32,0	Rosenberg	30,0	Stom. Salp.	70,0		
Adler-Kohle	35,2	Laroché & N.	32,0	Rosenberg	30,0	Stom. Salp.	70,0		
Adler-Kohle	35,2	Laroché & N.	32,0	Rosenberg	30,0	Stom. Salp.	70,0		

Kölnener Börse vom 13. Juli.									
Barm. Bank	108	110	Köln-Land	12	12	Agripp. See	170	170	
Barm. Bank	108	110	Köln-Land	12	12	Agripp. See	170	170	
Barm. Bank	108	110	Köln-Land	12	12	Agripp. See	170	170	
Barm. Bank	108	110	Köln-Land	12	12	Agripp. See	170	170	
Barm. Bank	108	110	Köln-Land	12	12	Agripp. See	170	170	
Barm. Bank	108	110	Köln-Land	12	12	Agripp. See	170	170	
Barm. Bank	108	110	Köln-Land	12	12	Agripp. See	170	170	
Barm. Bank	108	110	Köln-Land	12	12	Agripp. See	170	170	
Barm. Bank	108	110	Köln-Land	12	12	Agripp. See	170	170	
Barm. Bank	108	110	Köln-Land	12	12	Agripp. See	170	170	

Antliche Berliner Devisenkurse.									
Par. drahtlos	12	12	Gold	12	12	Gold	12	12	Gold
Par. drahtlos	12	12	Gold	12	12	Gold	12	12	Gold
Par. drahtlos	12	12	Gold	12	12	Gold	12	12	Gold
Par. drahtlos	12	12	Gold	12	12	Gold	12	12	Gold
Par. drahtlos	12	12	Gold	12	12	Gold	12	12	Gold
Par. drahtlos	12	12	Gold	12	12	Gold	12	12	Gold
Par. drahtlos	12	12	Gold	12	12	Gold	12	12	Gold
Par. drahtlos	12	12	Gold	12	12	Gold	12	12	Gold
Par. drahtlos	12	12	Gold	12	12	Gold	12	12	Gold
Par. drahtlos	12	12	Gold	12	12	Gold	12	12	Gold

Zürcher Devisen vom 13. Juli.									
2512, New York 3167, Belgien 1126, Italien 1745, Spanien 8185, Holland 20 745, Berlin 12 2974, Wien 7274, Stockholm 13 845, Oslo 11 816, Kopenhagen 1367 1/2, Sofia 3725, Prag 1330, Budapest 7280, Belgrad 9134, Athen 630, Konstantinopel 253, Bakarat 2205, Helsinki 1300, Privatdiskontsatz 2%, Buenos 209.									
2512, New York 3167, Belgien 1126, Italien 1745, Spanien 8185, Holland 20 745, Berlin 12 2974, Wien 7274, Stockholm 13 845, Oslo 11 816, Kopenhagen 1367 1/2, Sofia 3725, Prag 1330, Budapest 7280, Belgrad 9134, Athen 630, Konstantinopel 253, Bakarat 2205, Helsinki 1300, Privatdiskontsatz 2%, Buenos 209.									
2512, New York 3167, Belgien 1126, Italien 1745, Spanien 8185, Holland 20 745, Berlin 12 2974, Wien 7274, Stockholm 13 845, Oslo 11 816, Kopenhagen 1367 1/2, Sofia 3725, Prag 1330, Budapest 7280, Belgrad 9134, Athen 630, Konstantinopel 253, Bakarat 2205, Helsinki 1300, Privatdiskontsatz 2%, Buenos 209.									
2512, New York 3167, Belgien 1126, Italien 1745, Spanien 8185, Holland 20 745, Berlin 12 2974, Wien 7274, Stockholm 13 845, Oslo 11 816, Kopenhagen 1367 1/2, Sofia 3725, Prag 1330, Budapest 7280, Belgrad 9134, Athen 630, Konstantinopel 253, Bakarat 2205, Helsinki 1300, Privatdiskontsatz 2%, Buenos 209.									
2512, New York 3167, Belgien 1126, Italien 1745, Spanien 8185, Holland 20 745, Berlin 12 2974, Wien 7274, Stockholm 13 845, Oslo 11 816, Kopenhagen 1367 1/2, Sofia 3725, Prag 1330, Budapest 7280, Belgrad 9134, Athen 630, Konstantinopel 253, Bakarat 2205, Helsinki 1300, Privatdiskontsatz 2%, Buenos 209.									
2512, New York 3167, Belgien 1126, Italien 1745, Spanien 8185, Holland 20 745, Berlin 12 2974, Wien 7274, Stockholm 13 845, Oslo 11 816, Kopenhagen 1367 1/2, Sofia 3725, Prag 1330, Budapest 7280, Belgrad 9134, Athen 630, Konstantinopel 253, Bakarat 2205, Helsinki 1300, Privatdiskontsatz 2%, Buenos 209.									
2512, New York 3167, Belgien 1126, Italien 1745, Spanien 8185, Holland 20 745, Berlin 12 2974, Wien 7274, Stockholm 13 845, Oslo 11 816, Kopenhagen 1367 1/2, Sofia 3725, Prag 1330, Budapest 7280, Belgrad 9134, Athen 630, Konstantinopel 253, Bakarat 2205, Helsinki 1300, Privatdiskontsatz 2%, Buenos 209.									
2512, New York 3167, Belgien 1126, Italien 1745, Spanien 8185, Holland 20 745, Berlin 12 2974, Wien 7274, Stockholm 13 845, Oslo 11 816, Kopenhagen 1367 1/2, Sofia 3725, Prag 1330, Budapest 7280, Belgrad 9134, Athen 630, Konstantinopel 253, Bakarat 2205, Helsinki 1300, Privatdiskontsatz 2%, Buenos 209.									
2512, New York 3167, Belgien 1126, Italien 1745, Spanien 8185, Holland 20 745, Berlin 12 2974, Wien 7274, Stockholm 13 845, Oslo 11 816, Kopenhagen 1367 1/2, Sofia 3725, Prag 1330, Budapest 7280, Belgrad 9134, Athen 630, Konstantinopel 253, Bakarat 2205, Helsinki 1300, Privatdiskontsatz 2%, Buenos 209.									

Wechselkurse in Südamerika vom 12. Juli.									
Valpa: (London 90 Tage 340) 30,70 Peso für 1 Pfd. St. Berlin (Kabel) — Mk. für 1 Peso New York (Sicht) 8,77 Pesos für 1 US-Dollar Buenos Aires (Kabel) 3,80 für 1 Goldpeso New York (Kabel) 108,70 Goldpeso für 100 US-D. Rio de Janeiro (Kabel) — P. Pence für 1 Milreis New York (Kabel) 6,370 Milreis für 1 US-D.									
Valpa: (London 90 Tage 340) 30,70 Peso für 1 Pfd. St. Berlin (Kabel) — Mk. für 1 Peso New York (Sicht) 8,77 Pesos für 1 US-Dollar Buenos Aires (Kabel) 3,80 für 1 Goldpeso New York (Kabel) 108,70 Goldpeso für 100 US-D. Rio de Janeiro (Kabel) — P. Pence für 1 Milreis New York (Kabel) 6,370 Milreis für 1 US-D.									
Valpa: (London 90 Tage 340) 30,70 Peso für 1 Pfd. St. Berlin (Kabel) — Mk. für 1 Peso New York (Sicht) 8,77 Pesos für 1 US-Dollar Buenos Aires (Kabel) 3,80 für 1 Goldpeso New York (Kabel) 108,70 Goldpeso für 100 US-D. Rio de Janeiro (Kabel) — P. Pence für 1 Milreis New York (Kabel) 6,370 Milreis für 1 US-D.									
Valpa: (London 90 Tage 340) 30,70 Peso für 1 Pfd. St. Berlin (Kabel) — Mk. für 1 Peso New York (Sicht) 8,77 Pesos für 1 US-Dollar Buenos Aires (Kabel) 3,80 für 1 Goldpeso New York (Kabel) 108,70 Goldpeso für 100 US-D. Rio de Janeiro (Kabel) — P. Pence für 1 Milreis New York (Kabel) 6,370 Milreis für 1 US-D.									
Valpa: (London 90 Tage 340) 30,70 Peso für 1 Pfd. St. Berlin (Kabel) — Mk. für 1 Peso New York (Sicht) 8,77 Pesos für 1 US-Dollar Buenos Aires (Kabel) 3,80 für 1 Goldpeso New York (Kabel) 108,70 Goldpeso für 100 US-D. Rio de Janeiro (Kabel) — P. Pence für 1 Milreis New York (Kabel) 6,370 Milreis für 1 US-D.									
Valpa: (London 90 Tage 340) 30,70 Peso für 1 Pfd. St. Berlin (Kabel) — Mk. für 1 Peso New York (Sicht) 8,77 Pesos für 1 US-Dollar Buenos Aires (Kabel) 3,80 für 1 Goldpeso New York (Kabel) 108,70 Goldpeso für 100 US-D. Rio de Janeiro (Kabel) — P. Pence für 1 Milreis New York (Kabel) 6,370 Milreis für 1 US-D.									
Valpa: (London 90 Tage 340) 30,70 Peso für 1 Pfd. St. Berlin (Kabel) — Mk. für 1 Peso New York (Sicht) 8,77 Pesos für 1 US-Dollar Buenos Aires (Kabel) 3,80 für 1 Goldpeso New York (Kabel) 108,70 Goldpeso für 100 US-D. Rio de Janeiro (Kabel) — P. Pence für 1 Milreis New York (Kabel) 6,370 Milreis für 1 US-D.									
Valpa: (London 90 Tage 340) 30,70 Peso für 1 Pfd. St. Berlin (Kabel) — Mk. für 1 Peso New York (Sicht) 8,77 Pesos für 1 US-Dollar Buenos Aires (Kabel) 3,80 für 1 Goldpeso New York (Kabel) 108,70 Goldpeso für 100 US-D. Rio de Janeiro (Kabel) — P. Pence für 1 Milreis New York (Kabel) 6,370 Milreis für 1 US-D.									
Valpa: (London 90 Tage 340) 30,70 Peso für 1 Pfd. St. Berlin (Kabel) — Mk. für 1 Peso New York (Sicht) 8,77 Pesos für 1 US-Dollar Buenos Aires (Kabel) 3,80 für 1 Goldpeso New York (Kabel) 108,70 Goldpeso für 100 US-D. Rio de Janeiro (Kabel) — P. Pence für 1 Milreis New York (Kabel) 6,370 Milreis für 1 US-D.									

Warenmärkte.									
Zur Lage des Bradford und Toulouger Wolllarktes									
Bradford: Das Geschäft auf dem Kammermarkt hat sich im Vergleich zu den früheren Wochen wesentlich belebt, und sind es vor allem Dinge grobe und mittlere Croßbreds, für die eine gute Nachfrage eingestellt hat.									
Für unsere bekannten Kammer-Standard-Qualitäten werden nachstehende freibleibende Notierungen genannt:									
Bradford: Das Geschäft auf dem Kammermarkt hat sich im Vergleich zu den früheren Wochen wesentlich belebt, und sind es vor allem Dinge grobe und mittlere Croßbreds, für die eine gute Nachfrage eingestellt hat.									
Für unsere bekannten Kammer-Standard-Qualitäten werden nachstehende freibleibende Notierungen genannt:									
Bradford: Das Geschäft auf dem Kammermarkt hat sich im Vergleich zu den früheren Wochen wesentlich belebt, und sind es vor allem Dinge grobe und mittlere Croßbreds, für die eine gute Nachfrage eingestellt hat.									
Für unsere bekannten Kammer-Standard-Qualitäten werden nachstehende freibleibende Notierungen genannt:									
Bradford: Das Geschäft auf dem Kammermarkt hat sich im Vergleich zu den früheren Wochen wesentlich belebt, und sind es vor allem Dinge grobe und mittlere Croßbreds, für die eine gute Nachfrage eingestellt hat.									
Für unsere bekannten Kammer-Standard-Qualitäten werden nachstehende freibleibende Notierungen genannt:									
Bradford: Das Geschäft auf dem Kammermarkt hat sich im Vergleich zu den früheren Wochen wesentlich belebt, und sind es vor allem Dinge grobe und mittlere Croßbreds, für die eine gute Nachfrage eingestellt hat.									
Für unsere bekannten Kammer-Standard-Qualitäten werden nachstehende freibleibende Notierungen genannt:									

Kurse in Reichsmark-Prozent.									
Reichsmark	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Reichsmark	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Reichsmark	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Reichsmark	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Reichsmark	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Reichsmark	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Reichsmark	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Reichsmark	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Reichsmark	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Reichsmark	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Berliner Börse vom 13. Juli

Einheitskurse.									
Anteile-Papiere	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Anteile-Papiere	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Anteile-Papiere	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Anteile-Papiere	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Anteile-Papiere	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Anteile-Papiere	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Anteile-Papiere	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Anteile-Papiere	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Anteile-Papiere	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Anteile-Papiere	12	12	12	12	12	12	12	12	12

Franziska.

Der Roman einer Opernfängerin.

Von Elisabeth Dill.

29. Nachdruck verboten.

Es war eine der zauberhaften Mondnächte Heidelberg. Die alte Stadt mit ihren spitzen Türmen und den roten Dächern lag fast taghell unter ihm, die Berge wuchsen blau in die Nacht, und der Fluß zog Silber durch das grüne Tal. Sonbels mit seinen Lampen glitten darauf hin. Vor dem Fenster blühten rote Geranien, und in den Gärten dufteten die Rosen. In einem der Gärten am Ufer spielte jemand Mandoline, ein Tenor fiel ein, die weiche, helle, junge Stimme eines Studenten. Auf den schmalen, gewundenen Wegen sahen zwei japanische Studenten auf der Gartenmauer aneinandergelehnt und lachten. Der Mondschein beleuchtete die Dächer, die Ragen schlichen an den Gartentüren entlang, die klaren Brunnen rauschten geheimnisvoll und murmelnd wie in alten Bildern von Schwand... es war eine der warmen Frühlingnächte, in der das Mädchen erwacht.

Wäre sie hier, dachte er. Ich kann nichts mehr allein genießen, ohne sie ist selbst eine solche Rosen- nacht leer und traurig.

Er blieb die Nacht auf, am Fenster gelehnt, und trank den Rosenduft, der aus den feuchten Gärten herausquoll.

Am nächsten Morgen fand Gasse auf seinem Frühstückstisch auf der sonnigen Veranda einen schmalen Brief von einer spitzen, hochstrebenden Damenhand, der den Poststempel „Sonnenberg“ trug. Er riß ihn auf, es flog ihm heiß an, während er las entsäufte er sich. Das Mädchen, das den Tee und die Eier brachte, mußte dreimal dasselbe fragen, der Herr Doktor sah vor diesem Brief wie versteinert, und das freundliche Mädchen goß ihm schließlich den Tee auf, ohne auf Antwort zu warten, und entfernte sich leise.

Ohne Uebersticht lautete der Brief: „Es emp- fängt sich dringend, die Hauptprobe zu „Salome“ am Samstag vormittag zu besuchen. Der Theaterportier hat den Befehl, Sie in die Prospe- niumsloge einzulassen.“

Er knitterte den Brief in seiner Hand. Das war es, das ihn ahnungsvoll durchschauert hatte.

Es war eine Damenhand, die diese rätsel- haften Worte schrieb. Eine eiferfüchtige Intri- gantin, die der Kollegin die neue, große Rolle nicht gönnte? Die erste, auf die sein Verdacht fiel, war die Ebenhausen. Die feine, spitze Da- menhand, diese hochstrebenden, ehrgeizigen Zeilen wiesen auf eine gebildete Person hin, der un- parfümierte, distrikt lila Brief auf die Dame, aber er verworf dies wieder. — Die Ebenhausen schrieb seine anonymen Briefe, sie würde sich auf eine feinere Art zu rächen wissen. Gasse glaubte bestimmt zu wissen, daß sie es nicht war. Gleich- zeitig dachte er: wer kann von den Frauen je- mals etwas Bestimmtes wissen?

Ein Jörn gegen die fremde Briefschreiberin, ein Groß und eine Vitterkeit, ein Bedürfnis nach Rache lebten in ihm auf.

Es war sicher ein Mann im Spiel. Jemand war durch Franziska tödlich beleidigt oder glaubte sich bedroht. Stephansberger war nicht mehr da, die anderen Kollegen waren ihm so fremd, daß er nicht einmal ihre Namen beifiel. Draht kam schon aus Altersgründen nicht in Betracht, und der Tenor war einen Kopf kleiner als Franziska, der Schächte keine Jovage. Er ließ den Brief in die Ecke seiner Mappe. Er war aus seiner Arbeit herausgerissen.

Es fiel ihm ein, daß er abends einen Vortrag im Verein hatte. Er zog die Uhr. Der letzte Zug ging schon vor neun, es blieb nur ein Frühzug, ein Personenzug, übrig, der ihn um halb zehn nach Sonnenberg brachte. Er dachte kaum an etwas anderes mehr. Gegen Witter- nacht nahm er Veronal, dann schlief er mehrere Stunden.

Während der kurzen Fahrt kam ihm der Zug vor wie ein Krebs, der rückwärts geht, jeder Auf- enthalt war ihm eine Pein, er ging in dem engen Abteil auf und nieder, befaß, ohne sie zu sehen, gemartert von Gedanken, die frisch gedachten Helber, den frühlingmächtigen, grünen Wald, die Dörchen und die Bäche, die sich durch Wiesen schlängelten.

Endlich hielt der Zug und er betrat den Boden der Stadt. Festen Schrittes, den Stock in der Manteltasche, schritt er durch die rauchige Gasse, an der alten Blumenfrau vorbei, der er sonst jedesmal einen Strauß abkaufte und die sich ihm mit einem großen Kellenstrauß mit ihrem ge- winnenden Lächeln näherte, vorbei und ging zu den Autos hinüber.

Fünf Minuten später betrat er das Theater. In dem leeren Vestibül wartete der Portier schon auf ihn, er ging ihm, ohne zu fragen, durch die leeren, halbdunklen Gänge voran, in denen ihre Schritte hallten und in denen die Scheuerfrauen die Garderoben reinigten. Die Probe war schon im Gange. Man hörte gedämpft das feurige Einsetzen des Orchesters und eine warme, vibrie- rende Tenorstimme: „Die schön ist die Prin- zessin Salome heute nacht...“

Eine kleine Tapetentür tat sich auf, und Gasse begriff die Parterreloge, in der es völlig dunkel war. Er stieß an einen Samstuch und tastete sich vorwärts.

Ein Theater am Vormittag hat etwas Gespen- stiges, wie es leeren Tanzsälen anhaftet. Es war kalt und zugig, überall lag Staub. Das dunkle Parterre mit den grauerhängigen Logenbrühungen gähnte heraus wie der geöffnete Schlund eines Lingeheuers. Die Bühne war in ein graublaues Licht gehüllt, das die Darsteller nur undeutlich erkennen ließ. Der Wärme wegen, die bereits draußen herrschte, hatten die Sänger ihre Kragen abgelegt. Der Oberkopf des Kammerjägers Draht sah ungeheuer schwarz aus in seinem tragenlosen Normalhemd. Er ging, die Daumen in den Achsel- höhlen, unwirsch vor dem Souffleurkasten auf und ab. Es hatte zwischen ihm und Mariot eben noch Differenzen gegeben. Er war, wie gewöhn- lich, eine Viertelstunde zu spät gekommen und behauptete, man habe die Theateruhr vorgefalscht.

Gasse hatte sich in die linke Ecke der Loge zu- rückgezogen und den kleinen, weinroten Samt- vorhang halb vorgezogen, so daß ihm für seine Augen nur ein schmaler Spalt blieb. Bei seinem Eintritt wandte Mariot den Kopf, aber die Dun- telheit der Loge ließ ihn niemand erkennen... Die Sänger liebten es nicht, aus dem Hinterhalt beobachtet zu werden an den Tagen großer Proben...

Er ließ die Lüne an sich vorüberbrausen, die flammende Einführung, den Gesang der Tenor- stimme. Von diesem Sänger, einem blonden, tur- schtigen, untersehten Menschen, der den Haupt- mann gab, hatte ihm Franziska erzählt, daß er einen wunderbaren Tenor habe, der aber zu gr-ößeren Partien nicht ausreiche. Er war halbsel- bend, nahm sich nicht in acht und war außerdem händelsüchtig. Nein, dachte er, dieser war es nicht... es mußte ein größerer, gefährlicherer Gegner sein...

Der Jubenzank setzte ein, der sich wie ein ver-

worrener, unharmonischer Lärm anbot. Es fehlte noch der führende Bass. „Wo bleibt der Kammerfänger Draht?“ rief Mariot dazwischen. „Ist nicht vorhanden?“ „Gut, wenn die Sänger nicht da sind, hören sie wenigstens nicht!“ Da erschien Draht, herbeigeholt aus den Kulissen, und das verworrene Geschrei belam durch diesen orgel- gleichen Bass gleichsam einen Halt, ein Funda- ment, auf dem es sich harmonisch abgab.

Mariot klopfte ab und blätterte in der Par- titur: „Wir nehmen erst noch einmal die Stelle mit dem Kopf. Haben Sie das? Also bitte.“ Das Orchester setzte ein und nun sah Gasse Fran- ziska. Sie stand zwischen den Kulissen, die Hände in den Taschen ihres Seamtantels, mit einer jün- geren Kollegin, die eine Cleo-de-Merode-Trisur- trug und einen Kopf kleiner war als sie. „Ich habe heute einen Unglückstag“, sagte Franziska. „Wie ich vorher gekommen bin, hat mir die Gar- derobenfrau die Nummer dreizehn zum Verschließ- schach in die Hand gedrückt, das ist mir noch nit passiert, seit ich beim Theater bin...“

„Die Nummer sollt es gar nicht geben“, warf die kleine schwarze Schauspielerin ein.

Seitdem ist eine Unruhe in mir“, fuhr Fran- ziska fort, welche auf und ab ging, um sich zu erwärmen. „Ich friere wahrhaftig, ich zittere, sehen Sie her“, und sie streckte der Kleinen ihren Arm aus dem weichen Mantel hin.

„Wo bleibt denn der Kopf?“ rief Mariot her- auf.

Der dritte Kapellmeister, der in der Bifferne dirigierte, hatte das Zeichen verpaßt.

„Sehen Sie doch in die Partitur!“ rief Mariot. Ueber dem Rand der Bifferne tauchte eine Hand auf, die eine verfilzte Pappschüssel in die Höhe hielt.

Ein schrecklicher, in dieser ungewissen Be- leuchtung graufiger, bleicher Kopf erschien mit langem, schwarzem Haar.

In diesem Augenblick rief jemand: „Fräulein Rosi!“

Sie hörte an einem scharfen, urgebuldigen Aufklopfen, daß Mariot sie wünschte, und trat auf die mattenleuchtete Bühne.

(Fortsetzung folgt.)

Kikuth immer gut

Saison-Ausverkauf in Glas und Porzellan!!

Bis zur Hälfte herabgesetzt

sind die Preise vieler Waren in den bekannten guten Qualitäten.

Tafel-Service nur erste Fabrikate, für zwölf Personen für sechs Personen
mit schönen Dekoren 65.- 55.- 45.- 29.50 22.50 17.50

Tonnen-Garnituren echtes Porzellan, mit feinen Dekoren.....

Kaffee-Service echtes Porzellan, mit feinen Dekoren 15 Teile 9 Teile
7.90 3.90
14 Teile 5.90

Echt Terrakotta

Vasen Serie I Serie II Serie III
..... 1.95 1.45 0.95
Kübel 1.95 1.45 0.95

Feingelbes Steinzeug
Bowlen altdeutsche Verzierung 4.90 3.90 2.90
Krüge 2 Liter 1 1/2 Liter
..... 1.45 0.95
Butterdosen 0.95, 0.45

Waschgarnituren fein dekoriert 5.75, 4.75, 2.95

Sonder-Angebote in allen Abteilungen!

Eis-Schränke

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Mk. 95.00, 85.00, 45.00
Mk. 75.00, 65.00, 45.00



Wall, Ecke Schwanenstraße

Sessel echt Feddigröhr Mk. 9.50 und 6.75

Kohlenherde

la westfäl. Fabrikat

Mk. 95.00, 75.00 und 48.00

mit Kohlen-Wagen

Mk. 95.00 und 75.00

Das Haus, Hof und Garten

Nr. 161 — 1926

Beilage zum General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen

Dienstag, 13. Juli

Ein Beitrag zur Geschichte

des Obstbaues im Bergischen.

Tausende von Menschen haben sich in den letzten Wochen über die Obstbäume und die erfrischenden und belebenden Kräfte gefreut, die von ihr ausgehen. Wenn die Apfel- und Birnbäume ihren weissen Blütenknospen zur Erde schenken, sind es die Apfelbäume, die ihre rosafarbenen Blüten ausstrecken. Sie bringen in ihren schon etwas fatteren Ästen immer härteren Glauben an Leben zum Ausdruck. Schade ist es, daß man angefangen hat, das Obstbäumchen fast nur an die Männer denkt, die durch ihre Arbeit unsere Heimat zur Obstbaum- und zum Blüthenparadies gemacht haben. In den folgenden Zeilen wollen wir versuchen, der Obstbaugeschichte in unserer Heimat nachzugehen, um festzustellen, wie tief die Wurzeln dieses landwirtschaftlichen Lebenszweiges in dem Boden unserer Heimat angeheftet sind.

Der mir liegen Briefe des Vincenz von Zuccalmaglio an einen seiner besten Freunde. Sie handeln nicht nur das Familien- und Berufsleben dieses großen Heimatforschers an, sondern lassen uns auch in manches wertvolle Kapitel unserer Heimatgeschichte schauen. Die Zuccalmaglios der Zeit des Vincenz von Zuccalmaglio, die um 1860 beginnt, zeigt uns den Mann nicht mehr allein als Heimatforscher, sondern auch als Romantiker. In den fruchtbarsten Niederungen der Erde befindet er sich auf das hinterlassene Erbe seines Oheims, des Rats Dr. Dörsch, der als der größte Pionier auf dem Gebiete der Obstbaum- und in unserer Heimat angepflanzten Obstbäume zu nennen ist. Seine Arbeit hat er in den Jahren begonnen, als das Bergische Land unter der Fremdherrschaft lag. Und diese Arbeit gewinnt eben dadurch an Wert, weil er bei dem verweifelten Volke durch die Einführung einer neuen Wirtschaftsweise den Glauben an die Heimat neu belebt und gestärkt hat. Durch die Anlage einer Baumschule interessierte er viele Kreise für den neuen Erwerbszweig. Aus seiner Baumschule gingen Bäume in die Grafschaft Mark, über den Rhein und sogar nach Amerika. Vor allem Dingen wollte er die Jugend für seine Sache zu gewinnen. Seine Baumschule wurde durch die große Nachfrage immer mehr erweitert und hatte bald die Größe von fünfzig Morgen überschritten. Was er als das Bergische Land war, das wurde sein Kasse Montanus für die Gegenwart an der Erde. Er baute die Sache auch theoretisch aus, indem er Schriften unter das Volk brachte, die eine rationelle Obstbaumzucht behandelten. Bekannt sind seine Schriften: „Der Obstbaum und die Strauchpflanzung“, ein „Obstschulbuch“, das in drei Auflagen erschien und ein „Obstbaulexikon“, das es als Erinnerung- und Leitfaden zum Gedächtnis seines Oheims, des Rats von Dörsch, herausgab. Es ist interessant, zu erfahren, daß auch schon vor Montanus und Dörsch der Obstbau im Bergischen einen Förderer gehabt hat, und zwar aus wieder in der Person eines Mannes, der in der Nachfolge tätig war, namens Henricus Flanagan. Er war 36 Jahre lang Gerichtsschreiber des Amtes Misteel und im Nebenberuf Rechtsgelahrter und Verwalter des Bestes derer von Westroth. Er hat zur Zeit des 17jährigen Krieges gelebt, und zu seinen Beschäftigungen gehörte u. a. der Rittersitz Herfeld mit dem benachbarten Naderhof in der Gemeinde Hühnsen. Er ist auch noch der letzte gewesen, der in der Zeit der Herrschaft der Wittelsbacher in der Grafschaft Mark lebte. Montanus erwähnt ihn als eifrigen Förderer des Obstbaues. Er erinnert sich als Kind — er war 1806 geboren — schon in Dierath, Hühnsen und Steinbühl große Obstbaumreihen gesehen zu haben. In die Reihe der Obstbaumreihen gehörten nach seiner Meinung auch viele sogenannte Kiefer, die sich um den Obstbaum verdient gemacht haben. Er nannte in Hannover einen Pfarrer Dörsch, in Kassel einen Pfarrer Ernst und in der Grafschaft Mark einen Pfarrer Müller. Auch sagte er, daß die Preussische Regierung vor seiner Zeit lange kein Verständnis für die Einführung dieses landwirtschaftlichen Zweiges gezeigt habe. Er selbst hat bei seiner Arbeit an Niederrhein eine starke Unterstützung im Regierungspräsidenten Kuhlmann gefunden. Er berichtet auch, daß die Kleinbauern mehr Interesse in der Sache an den Tag gelegt hätten, als die Landwirte mit größerem Besitz. Montanus ist nicht die einzige Quelle, die uns über die Geschichte des Bergischen Obstbaues berichtet. Auch beim Studieren alter Verträge findet man es bestätigt, daß der Obstbaum im Bergischen schon sehr lange heimisch ist. So heißt es z. B. in einem

solchen Verträge vom Jahre 1792: „Der Anpflanzter sollte gehalten sein, dies Jahr fünf Stämme zu setzen und zwar einen Apfelbaum, einen Birnbaum, einen Pflaumenbaum (Zwetschen), einen Kirschbaum (Kirschen) und einen Nussbaum.“ Wenn diese Bestimmungen findet man auch in den Verträgen, die mit den Pächtern der Kameralgüter abgeschlossen wurden. F. H.

Das Obstbäumchen.

Von G. Schmidt, Dörsch.
(Kontinuation des vorigen.)

Für jeden Gartenfreund birgt der Erfolg des Obstbaues wohl die schönste Belohnung. Der oberflächliche Naturbeobachter stellt sich unter „Obstbäumchen“ wohl nur das Obstbäumchen vor, während das eigentliche Obstbäumchen „Obstbäumchen“ heißt und eine so endlose Wissenschaft hinter sich birgt, die wir schon in Begriff sind zu erforschen und deren geheimnisvolle Zusammenhänge wir bisher nur erraten. Reueiten schaffen, welche Folge für unsere Kulturentwicklung besitzen, das muß man alles unter dem Begriff Obstbäumchen verstehen. Wir wollen uns heute mit den geistreichen Anwendungen an der Kunst des Obstbäumchens theoretisch befassen, eine Kunst, die es ermöglicht, ein Auge von einer Pflanzenfamilie auf ein anderes Mitglied derselben Familie zu übertragen, mit den Eigenschaften, daraus eine Pflanze mit den bekannten und gewünschten Eigenschaften zu erzielen. Je enger das Band der Verwandtschaft ist, um so freudiger ist das Wachstum oder vielmehr liegt die Möglichkeit des Anpflanzens in erreichbarer Nähe. Je weiter die Familien

schaft ist, um so freudiger ist das Wachstum oder vielmehr liegt die Möglichkeit des Anpflanzens in erreichbarer Nähe. Je weiter die Familien



und Arten auseinander liegen, um so bestimmter ist jede Verbindungsmöglichkeit ausgeschlossen. Das Obstbäumchen hat eine sehr wichtige und sehr verschiedenartige Wirkung. Zunächst ermöglicht uns die Obkultur, welche von Juni bis August stattfinden kann, daß

Bildungsunterlagen mit vielen Arten (Schöne Bäume oder gute Fruchtträger) versehen werden. Für die Praxis hat sich die Obkultur als besonders nützlich erwiesen, weil Ausfälle durch Apoplexie (Winterverfrostung) bald nachgeholt werden können. Die Erfahrung hat uns gelehrt, welche Sorten sich zu Wurzelhalsveredelung, Hochstämmen und Halbstämmen eignen. Man orientiert auf das treibende Auge im Monat Juni oder auf das schlafende Auge von Ende Juli bis Ende August. In der Obkultur- und Rosenzucht verdient letztere Art den Vorzug. Die Verbindung des Schnittes und der Einfügung des Auges, wie das Ansetzen des Verbandes zeigen die Abbildungen. Hierbei ist peinliche Sauberkeit, wie Schärfe des Messers für einen guten Schnitt von größter Bedeutung. Das Einsetzen mehrerer Augen ist für schnelle Kronenbildung besonders ratsam. Wenige Wochen nach der Veredelung muß mit dem Erhitzen der Unterlage die Lösung des Verbandes mittels Schnitt des Bast- oder Wollfaden erfolgen.

Bis zum Frühjahr bleiben die Träger des schlafenden Auges ungeschritten, um dann die Japanen zu formen, welche zum Ansetzen des kranken Astes dienen. Ein Jahr später wird dieser Japan entfernt und das Obstbäumchen



2. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 3. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 4. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 5. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 6. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 7. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 8. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 9. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 10. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 11. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 12. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 13. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 14. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 15. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 16. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 17. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 18. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 19. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 20. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 21. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 22. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 23. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 24. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 25. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 26. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 27. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 28. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 29. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 30. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 31. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 32. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 33. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 34. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 35. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 36. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 37. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 38. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 39. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 40. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 41. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 42. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 43. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 44. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 45. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 46. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 47. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 48. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 49. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 50. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 51. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 52. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 53. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 54. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 55. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 56. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 57. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 58. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 59. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 60. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 61. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 62. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 63. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 64. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 65. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 66. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 67. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 68. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 69. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 70. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 71. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 72. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 73. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 74. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 75. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 76. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 77. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 78. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 79. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 80. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 81. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 82. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 83. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 84. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 85. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 86. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 87. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 88. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 89. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 90. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 91. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 92. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 93. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 94. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 95. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 96. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 97. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 98. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 99. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 100. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 101. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 102. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 103. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 104. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 105. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 106. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 107. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 108. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 109. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 110. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 111. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 112. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 113. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 114. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 115. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 116. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 117. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 118. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 119. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 120. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 121. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 122. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 123. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 124. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 125. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 126. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 127. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 128. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 129. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 130. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 131. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 132. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 133. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 134. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 135. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 136. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 137. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 138. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 139. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 140. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 141. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 142. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 143. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 144. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 145. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 146. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 147. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 148. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 149. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 150. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 151. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 152. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 153. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 154. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 155. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 156. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 157. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 158. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 159. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 160. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 161. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 162. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 163. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 164. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 165. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 166. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 167. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 168. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 169. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 170. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 171. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 172. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 173. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 174. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 175. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 176. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 177. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 178. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 179. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 180. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 181. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 182. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 183. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 184. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 185. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 186. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 187. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 188. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 189. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 190. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 191. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 192. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 193. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 194. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 195. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 196. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 197. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 198. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 199. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 200. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 201. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 202. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 203. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 204. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 205. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 206. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 207. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 208. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 209. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 210. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 211. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 212. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 213. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 214. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 215. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 216. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 217. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 218. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 219. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 220. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 221. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 222. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 223. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 224. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 225. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 226. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 227. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 228. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 229. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 230. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 231. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 232. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 233. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 234. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 235. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 236. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 237. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 238. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 239. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 240. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 241. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 242. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 243. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 244. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 245. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 246. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 247. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 248. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 249. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 250. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 251. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 252. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 253. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 254. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 255. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 256. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 257. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 258. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 259. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 260. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 261. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 262. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 263. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 264. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 265. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 266. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 267. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 268. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 269. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 270. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 271. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 272. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 273. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 274. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 275. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 276. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 277. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 278. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 279. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 280. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 281. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 282. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 283. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 284. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 285. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 286. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 287. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 288. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 289. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 290. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 291. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 292. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 293. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 294. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 295. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 296. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 297. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 298. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 299. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 300. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 301. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 302. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 303. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 304. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 305. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 306. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 307. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 308. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 309. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 310. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 311. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 312. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 313. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 314. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 315. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 316. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 317. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 318. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 319. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 320. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 321. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 322. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 323. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 324. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 325. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 326. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 327. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 328. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 329. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 330. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 331. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 332. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 333. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 334. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 335. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 336. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 337. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 338. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 339. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 340. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 341. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 342. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 343. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 344. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 345. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 346. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 347. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 348. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 349. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 350. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 351. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 352. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 353. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 354. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 355. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 356. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 357. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 358. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 359. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 360. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 361. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 362. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 363. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 364. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 365. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 366. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 367. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 368. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 369. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 370. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 371. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 372. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 373. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 374. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 375. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 376. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 377. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 378. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 379. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 380. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 381. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 382. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 383. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 384. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 385. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 386. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 387. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 388. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 389. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 390. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 391. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 392. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 393. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 394. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 395. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 396. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 397. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 398. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 399. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 400. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 401. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 402. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 403. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 404. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 405. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 406. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 407. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 408. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 409. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 410. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 411. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 412. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 413. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 414. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 415. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 416. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 417. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 418. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 419. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 420. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 421. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 422. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 423. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 424. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 425. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 426. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 427. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 428. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 429. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 430. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 431. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 432. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 433. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 434. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 435. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 436. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 437. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 438. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 439. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 440. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 441. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 442. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 443. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 444. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 445. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 446. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 447. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 448. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 449. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 450. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 451. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 452. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 453. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 454. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 455. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 456. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 457. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 458. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 459. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 460. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 461. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 462. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 463. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 464. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 465. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 466. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 467. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 468. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 469. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 470. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 471. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 472. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 473. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 474. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 475. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 476. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 477. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 478. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 479. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 480. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 481. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 482. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 483. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 484. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 485. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 486. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 487. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 488. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 489. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 490. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 491. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 492. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 493. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 494. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 495. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 496. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 497. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 498. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 499. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 500. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 501. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 502. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 503. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 504. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 505. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 506. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 507. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 508. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 509. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 510. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 511. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 512. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 513. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 514. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 515. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 516. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 517. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 518. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 519. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 520. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 521. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 522. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 523. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 524. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 525. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 526. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 527. Das Verbinden des Auges mit Bast und Wollfaden. 528. Das Verbinden des

Unser Saison-Ausverkauf

dauert bis einschließl.
Sonntag den 17. Juli

In fast allen Abteilungen **Neuauslagen** ganz besonders preiswerter Artikel.

→ Nur einige Beispiele aus der Fülle unserer Angebote: ←

Fertige Damen- u. Kinder-Konfektion

darunter garnierte Kleider, Mäntel, Blusen etc., Serien zu

2.90 4.75 6.90 9.75 19.75 24.50 29.50 usw.

Ca. 350 Jackenkleider

für Sommer, Winter, Reise und Sport, in farbig, uni und Fantasiestoffen, schwarz und marine . . . Serien zu

9.75 14.75 19.75 29.75 39.50 usw.

Sämtl. Damen- und Kinder-Sommerhüte

nochmals bedeutend im Preis herabgesetzt

Haupt-Serien zu 1.95 3.90 5.90 usw.

Viele tausend Meter **Wasch-, Woll- und Seidenstoffe** nur prima Fabrikate, **enorm billig.**

Besond. Preismäßigung fertiger Wäsche für Damen u. Herren, Trikotagen, Modewaren, Gardinen usw.

➔ Mehr als die Anzeige sagen unsere **37 Schaufenster.** ➔

S. & R. Wahl - Barmen

Kirsten am Erzgebirge

Ältestes Spezial-Geschäft ELBERFELD
Harnogstraße 11.
Alle Wäsche-Spitzen u. Stickereien,
alle Taschentücher u. Damenwäsche,
Spitzendecken, Stores und Gardinen
Kunstgerechte Anfertigung von
Gardinen, Decken und Damenwäsche.
Weit und breit bekannt!

Schönheitsfehler!

Umsonst gebe ich Auskunft, wie man auf einfache Weise selbst beseitigen kann: Pickel, Mitesser, Sommersprossen, Nasenröte, rauhe borkige Haut, Warzen, Leberflecke, Muttermale, Tätowierungen, Kohlenflecke, dürrtöne, glanzlose Haar, Haarausfall, Kopfschuppen, graue Haare, fettiges Haar, Damenbart, lästige Haare auf den Armen und in den Achselhöhlen, schwache Bäste (zurückgebliebene und erschöpfte), Fuß-, Hand- und Achselschweiß, schlaffe Körperhaltung, unebene Nasenform (Stumpf-, Stülp-, Kolbennase usw.), Gesichtsfalten, Stirnrunden, Krähenfüße usw., schwache Augenbrauen und Wimpern, absteigende Ohren, sowie alle anderen Schönheitsfehler. Bitte genau angeben, um welchen Fehler es sich handelt. Antwort erfolgt diskret in geschlossenen Briefen.
Frau Ida Steiniger, Leipzig S. 3/114, Bernische Straße 41



Sommerkleidung
reinigt frisch und schnell
Kampermann

Filialen überall.

KÜPPERSBUSCH

Hier
haben Sie den Beweis
für Solidität und Beliebtheit,
für Qualität und Preiswürdigkeit!

Die Küppersbusch-Werke liefern bisher an Handel und
Öfen für Gas und Kohlenbrand:

über 3 Millionen Stück

F. Küppersbusch und Söhne A.G. Gelsenkirchen.
Größtes Werk des Kontinents in der Herstellung von Koch-
und Heizgeräten aller Art

Ganz besonders gut u. billig

1. B. Holländer Käse, vollfett . . . Pf. 1.10
Edamer Käse, vollfett . . . Pf. 1.10
Echter Münchener Käse . . . Pf. 65.1
Echter Emmentaler Käse . . . Pf. 1.00
Feinkes Blumen-Edelkäse . . . Pf. 1.00
Feinkes Bismarck . . . Pf. 1.05
Milerleinst. frische Butterbutter 1.85
laufen Sie in den 17382

Salbutto-Geschäften

Broschüre mit Aufklärung frei
Gegen
Ausschläge — Syphilis
innerlich, unschädlich, ohne Spritzen,
ohne Berufstätigkeit reibend: Sie:
Sana - Luesol - Chrono - Tabletten
Kal. bier. Natr. bis Acid. tart. Kal. nit.
u. d. Methode d. vort. Dr. med. Oskar
Operstabsarzt a. D. Dr. med. Oskar
Glasende Gutachten ärztlicher Auto-
ritäten. Packung für 14 Tage 5 Mk.
u. Packg. 2.75 Mk. Gegen stark veraltete
Harnleiden, Ausfluß, Weißfluß
Gonorrhoe, ohne Einspritzung.
Packung Nr. 1 und 2 Mk. 4.75 direkt
diskret und verschlossen durch unsere
Verand-Apotheke
Dr. R. E. Müller & Co., Berlin-Pankow 64

Die schönsten
gefärbten Kleider
in allen Farben,
schwarz, für Trauer,
färbt in kürzester Zeit
Julius Morkelbach Jr.,
Färberei u. Wasch-Anstalt
Fabrik:
Elberfeld, Königstraße 123g.
Fernsprecher 5561.
Filialen Elberfeld:
Friedrichstraße 61, am Rathaus.
Gesundheitsstr. 2, Ecke Kölnstr.
Bahnhofstr. 66, Carapstr. 60.
Bonnhorst: Hauptstraße 90.
Filialen Barmen:
Hauptstr. 55, Westhofstr. 109,
Carapstr. 17, Winklinghaus-
straße 64. 1420

Keine andere Bekleidung
ist so erfolgreich wie die Bekleidungsart.

EVIVA
Kesselt u. -Haltmittel
mit veresterten Linien-Labellen
0.50, 1.50, 10., 10.50
Allein-Verkauf:
Kesselt - Fabrik
N. Röttgen
Elberfeld u. Burgstr. 1.
Gegründet 1886.
Während des Ausverkaufs 10% Rabatt

Käse
postfrei ins Haus!
Kugelsche, Käse
Form, 2 Kilo, ca. 9 Pf. nur **M. 4.85**
Vollkorn, Brothorn
2 Stück, ca. 9 Pf., nur **M. 4.85**
Zurücknahme, wenn nicht gefällt!
Frei! Ab. welt. Lebensmittel Kosten!
Gustav Westphal
Altona 200 Hamburg.



Schnell-Necetin holen
der alte Anzug wird wie neu durch
Necetin-Pulver.
Necetin reinigt Kleidung, Teppiche,
Polstermöbel usw.
Einfaches Durchwischen!
Necetin beseitigt abstrahierten Schmutz
u. Schmutz, entfernt Farben aus
neuen Kleidern, macht alte Kleider neu
Ausstrachen u. 75 Pf.
Necetin-Gesellschaft Leipzig

Stern-Engel-Tee

Erstklassige Harnsäure-Zersetzungs- und Ausscheidungs-Mittel
und auch gegen alle Gallensteine sowie
Leberleiden, Gelbsucht, Gallenblasen-
entzündung, Mägen- und Darmkranken-
heiten, Rheumatismus, Nierenleiden,
Stuhl-Verstopfung, Zuckerkrankheit,
Nerven-Erkrankung, Kopfschmerzen,
Schwindel, Schlaflosigkeit, Adren-
alkalose, Lungenleiden, Asthma, Ver-
schlimmerung, Hämorrhoiden, offene Beine
und Drüsenkrankungen. — Zu haben
nur in den Apotheken. — Prospekt,
Beweismaterial kostenlos durch:
Stern-Engel-Tee-Großvertrieb, Bad Seefeld a. d. Rode.
Bei Bestellung legen Sie diese An-
zeige bitte Ihrem Apotheker vor. 1461